



# Tabellenband zur Befragung ,Die Zukunft der älteren Generation – Wie wollen wir im Landkreis leben?’

Verwaltungsgemeinschaft  
Rohrbach

Bestandteil des Planungsprozesses zur Erstellung  
eines Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts

Mai 2010

Geschäftsführer:  
Dipl.-Soz.Päd. (FH) Michael John

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:  
Dipl.-Pol. (Univ.) Daniela Eichhorn

BASIS-Institut  
für soziale Planung, Beratung  
und Gestaltung GmbH  
Schillerplatz 16  
96047 Bamberg

Tel.: 0951/98633-0  
Fax: 0951/98633-90  
E-Mail: [INFO@BASIS-INSTITUT.DE](mailto:INFO@BASIS-INSTITUT.DE)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>Allgemeine Daten .....</b>	<b>7</b>
2.1	Stadt, Markt, Gemeinde.....	7
2.2	Geschlecht .....	7
2.3	Altersgruppen.....	7
2.4	Herkunft und Aufenthaltsdauer in Deutschland .....	8
2.5	Deutsche Staatsbürgerschaft.....	9
2.6	Familienstand .....	10
2.6.1	Gesamt .....	10
2.6.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	10
2.7	Kinderzahl.....	11
2.8	Wohnort Kinder.....	11
2.8.1	Gesamt .....	11
2.8.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	12
2.9	Konfession.....	13
2.10	Schulabschluss .....	13
2.11	Berufsabschluss.....	14
2.12	Berufstätigkeit.....	14
2.12.1	Gesamt .....	14
2.12.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	15
2.13	Personen im Haushalt.....	16
2.14	Nettoeinkommen.....	17
2.15	Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens .....	18
<b>3</b>	<b>Infrastruktur.....</b>	<b>19</b>
3.1	Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (empirisch) .....	19
3.1.1	Gesamt.....	19
3.1.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	20
3.2	Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (normativ) .....	23
3.2.1	Gesamt .....	23
3.2.2	Differenziert Stadt, Markt, Gemeinde .....	24
3.3	Zufriedenheit Infrastruktur.....	26
3.4	Gründe Unzufriedenheit Infrastruktur .....	26
3.4.1	Gesamt .....	26
3.4.2	Differenziert Stadt, Markt, Gemeinde .....	27
3.5	Nutzung virtuelle Infrastruktur .....	28
3.5.1	Gesamt .....	28
3.5.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	28
<b>4</b>	<b>Mobilität.....</b>	<b>29</b>
4.1	Verkehrsmittelnutzung .....	29
4.1.1	Gesamt .....	29
4.1.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	29
4.2	Umstieg auf alternative Verkehrsmittel .....	30
4.2.1	Gesamt .....	30
4.2.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	31
4.3	Entfernung nächste Bushaltestelle .....	31
4.4	Entfernung nächster Bahnhof.....	31

4.5	Zufriedenheit Verkehrsangebot.....	33
4.6	Gründe Unzufriedenheit Verkehrsangebot .....	33
4.6.1	Gesamt.....	33
4.6.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	34
<b>5</b>	<b>Soziale Kontakte und (Frei-)Zeitgestaltung.....</b>	<b>35</b>
5.1	Art der Zeitgestaltung.....	35
5.1.1	Gesamt.....	35
5.1.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	35
5.2	Kontakt zur jüngeren Generation.....	36
5.3	Kontaktform zur jüngeren Generation.....	36
5.4	Kontakthäufigkeit.....	37
5.4.1	Gesamt.....	37
5.4.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	37
5.5	Zufriedenheit Zusammenhalt in der Nachbarschaft .....	39
5.6	Zufriedenheit soziale Kontakte ganz allgemein .....	40
5.7	Formen der (Frei-)Zeitgestaltung.....	41
5.7.1	Gesamt.....	41
5.7.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	42
5.8	Nutzung Seniorenanangebote .....	45
5.8.1	Gesamt.....	45
5.8.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	46
5.9	Zufriedenheit Seniorenanangebote .....	47
5.10	Gründe Unzufriedenheit Seniorenanangebote .....	47
5.10.1	Gesamt.....	47
5.10.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	48
<b>6</b>	<b>Freiwilliges Engagement.....</b>	<b>49</b>
6.1	Einstellung zu freiwilligem Engagement .....	49
6.2	Einstellung zur Annahme freiwilligen Engagements .....	49
6.3	Engagementbereiche.....	49
6.3.1	Gesamt.....	50
6.3.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	51
6.4	Anerkennungsformen freiwilligen Engagements.....	53
6.4.1	Gesamt.....	53
6.4.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	53
<b>7</b>	<b>Wohnsituation.....</b>	<b>55</b>
7.1	Derzeitige Wohnsituation .....	55
7.1.1	Gesamt.....	55
7.1.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	56
7.2	Beschreibung der Wohnräume.....	57
7.2.1	Gesamt.....	57
7.2.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	58
7.3	Zufriedenheit Wohnsituation .....	59
7.4	Ausstattung Wohnräume.....	59
7.4.1	Gesamt.....	59
7.4.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	60
7.5	Geplanter Umbau Wohnräume .....	61
7.5.1	Gesamt.....	61
7.5.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	62
7.6	Wunsch-Wohnsituation bei Rüstigkeit.....	63
7.6.1	Gesamt.....	63
7.6.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	64

7.7	Wunsch-Wohnsituation bei Pflegebedürftigkeit.....	65
7.7.1	Gesamt.....	65
7.7.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	66
<b>8</b>	<b>Alltagspraktische Hilfen .....</b>	<b>68</b>
8.1	Hilfebedürftigkeit .....	68
8.1.1	Gesamt.....	68
8.1.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	69
8.2	Unterstützende Personengruppen .....	72
8.2.1	Gesamt.....	72
8.2.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	72
8.3	Finanzierung .....	73
8.3.1	Gesamt.....	73
8.3.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	74
8.4	Zufriedenheit mit Unterstützung.....	75
8.5	Gründe Unzufriedenheit mit Unterstützung .....	75
<b>9</b>	<b>Pflege und Betreuung .....</b>	<b>76</b>
9.1	Pflegebedürftigkeit.....	76
9.1.1	Gesamt.....	76
9.1.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	76
9.2	Pflegestufe.....	78
9.3	Pflegende/Betreuende Personengruppen.....	78
9.3.1	Gesamt.....	78
9.3.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	79
9.4	Ambulante Anbieter.....	80
9.5	Finanzierung .....	80
9.5.1	Gesamt.....	80
9.5.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	81
9.6	Zufriedenheit Pflege .....	81
9.7	Gründe Unzufriedenheit Pflege .....	82
<b>10</b>	<b>Werte und Altersbilder .....</b>	<b>83</b>
10.1	Gesamt.....	83
10.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	84
<b>11</b>	<b>Vorsorge und Information.....</b>	<b>87</b>
11.1	Vorsorgeaspekte.....	87
11.1.1	Gesamt.....	87
11.1.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	87
11.2	Bekanntheit und Akzeptanz von Einrichtungen .....	88
11.2.1	Gesamt.....	88
11.2.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	88
11.3	Bekanntheit und Akzeptanz von Angeboten.....	90
11.3.1	Gesamt.....	90
11.3.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	91
<b>12</b>	<b>Abschließende Anmerkungen .....</b>	<b>94</b>
12.1	Gesamt.....	94
12.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde .....	95

## 1 Vorbemerkungen

Der Landkreis Mühldorf a.Inn hat in Zusammenarbeit mit dem BASIS-Institut für soziale Planung, Beratung und Gestaltung GmbH ein Seniorenpolitisches Gesamtkonzept erstellt, das weit über eine reine Bestands- und Bedarfsfeststellung klassischer ambulanter und (teil-)stationärer Angebote hinausgeht. Solch einen Planungsprozess anzustößen und voranzubringen, ist Grundstein für eine zukunftsorientierte, nachhaltige und moderne Seniorenpolitik, die sich der Herausforderung einer sich rapide ändernden Bevölkerungsstruktur stellt.

Ein wesentlicher Bestandteil des Planungsprozesses ist eine repräsentativen Befragung der älteren Generation, die über Probleme, Bedarfe, Ideen und Vorstellungen sowie die Lebenssituation der Bevölkerung Auskunft geben soll. Diese wurde nach Erstellung eines landkreisspezifischen Fragebogens und der Stichprobenziehung ab dem 23. November 2009 durchgeführt.

Die Versendung des standardisierten Fragebogens erfolgte an eine Stichprobe von zunächst rund 9.600 Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Mühldorf a.Inn ab einem Alter von 50 Jahren, deren Adressen zufällig aus den Melderegistern der Kommunen gezogen worden waren. Das Ende der Feldzeit wurde auf den 18. Dezember festgesetzt. Insgesamt beteiligten sich in dieser Zeit 2.620 Befragte an der Studie (Rücklaufquote von 27,3 %).

Der vorliegende Tabellenband dient der Übersicht über die rein deskriptiven Antwortverteilungen der Befragten aus Ihrer Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft. Grundlegende Geschlechts- und Alterstypenunterschiede bzw. Alterszusammenhänge entnehmen Sie bitte dem Tabellenband des Gesamtlandkreises, multivariate Analysen der Befragungsdaten dem methodenübergreifenden Berichtsband zur seniorenpolitischen Situation des Landkreises.

Die nachfolgenden Ergebnisse sind – je nach vorliegendem Datentyp und Erkenntnisinteresse – in verschiedenen Tabellenformaten dargestellt. Eine kurze Erläuterung der häufigsten Formate soll die Interpretation erleichtern:

- *Häufigkeitstabellen* (z.B. unter Punkt 2.1) enthalten neben den Angaben zu den absoluten Befragtenzahlen auch Angaben zu prozentualen Anteilen. Zu beachten ist, dass sich die Angaben in der Spalte ‚Prozent‘ stets auf alle Befragten beziehen, während sich die Angaben in der Spalte ‚Gültige Prozente‘ auf diejenigen Befragten beziehen, die eine substantielle Antwort gegeben haben. Wurde die Frage nicht beantwortet, also z.B. keine der Antwortvorgaben angekreuzt, werden diese Befragte als ‚im System fehlend‘ ausgewiesen und nicht in die Berechnung der gültigen Prozente einbezogen. Die Spalte ‚Kumulierte Prozente‘ enthält die Information über die aufsummierten Anteile aller Kategorien kleiner oder gleich der jeweiligen Zeilenangabe.
- *Kreuztabellen* (z.B. unter Punkt 2.2: differenziert nach Geschlecht) enthalten Informationen zu einer bestimmten Frage differenziert nach einem meist sozialstrukturellen Merkmal wie Geschlecht oder Altersgruppe. Dargestellt werden meist Fallzahlen sowie innerhalb der einzelnen Antwortmöglichkeiten auf 100% aufsummierbare Prozentanteile der substantiellen Antworten.
- *Tabellen für Mehrfachantworten* (z.B. unter Punkt 2.6.1: Familienstand) kommen dann zum Einsatz, wenn eine Frage mehrere Antwortnennungen zulässt. Sie enthält meist folgende Informationen: die Anzahl der Nennungen (N), zum einen eine Prozentangabe bezogen auf die Anzahl aller gegebenen Antworten (diese kann die Zahl der Befragten übersteigen), zum anderen eine Prozentangabe bezogen auf die Befragten, die die jeweilige Antwort gaben (die Prozentangaben summieren sich hier aufgrund der Mehrfachnennungen nicht auf 100% auf!).

## 2 Allgemeine Daten

### 2.1 Gemeinde

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Erharting	50	30,5	30,5	30,5
Niederbergkirchen	65	39,6	39,6	70,1
Niedertaufkirchen	49	29,9	29,9	100,0
Gesamt	164	100,0	100,0	

### 2.2 Geschlecht

		Gemeinde			Gesamt	
		Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen		
männlich	Anzahl	29	28	25	82	
	%	59,2%	44,4%	56,8%	52,6%	
weiblich	Anzahl	20	35	19	74	
	%	40,8%	55,6%	43,2%	47,4%	
Gesamt	Anzahl	49	63	44	156	
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

### 2.3 Altersgruppen

		Gemeinde			Gesamt	
		Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen		
50 bis 59	Anzahl	9	28	10	47	
	%	18,4%	43,8%	20,8%	29,2%	
60 bis 69	Anzahl	18	24	20	62	
	%	36,7%	37,5%	41,7%	38,5%	
70 bis 79	Anzahl	19	6	8	33	
	%	38,8%	9,4%	16,7%	20,5%	
80 und älter	Anzahl	3	6	10	19	
	%	6,1%	9,4%	20,8%	11,8%	
Gesamt		Anzahl	49	64	48	161
		%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

## 2.4 Herkunft und Aufenthaltsdauer in Deutschland

Wo sind Sie geboren?

		Gemeinde			Gesamt
		Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
im Landkreis Mühldorf a. Inn	Anzahl	20	45	24	89
	%	42,6%	72,6%	54,5%	58,2%
anderswo in der heutigen BRD	Anzahl	22	15	20	57
	%	46,8%	24,2%	45,5%	37,3%
im Ausland	Anzahl	5	2	0	7
	%	10,6%	3,2%	0,0%	4,6%
Gesamt	Anzahl	47	62	44	153
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Wenn Sie nicht im Landkreis Mühldorf a. Inn geboren sind, wie lange leben Sie dann bereits im Landkreis?

		Gemeinde			Gesamt
		Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
weniger als 2 Jahre	Anzahl	1	0	0	1
	%	3,2%	0,0%	0,0%	1,1%
mehr als 2 Jahre	Anzahl	2	1	3	6
	%	6,5%	3,3%	11,1%	6,8%
mehr als 10 Jahre	Anzahl	13	15	17	45
	%	41,9%	50,0%	63,0%	51,1%
seit meiner Kindheit/Jugend	Anzahl	15	14	7	36
	%	48,4%	46,7%	25,9%	40,9%
Gesamt	Anzahl	31	30	27	88
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Wenn Sie nicht im Landkreis Mühldorf a. Inn geboren sind, sind Sie als Heimatvertriebener oder Spätaussiedler in den Landkreis gekommen?

			Gemeinde			Gesamt
			Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
nein	Anzahl	24		19	23	66
	%	80,0%		86,4%	100,0%	88,0%
ja, als Spätaussiedler	Anzahl	1		0	0	1
	%	3,3%		0,0%	0,0%	1,3%
ja, als Heimatvertriebener	Anzahl	5		3	0	8
	%	16,7%		13,6%	0,0%	10,7%
Gesamt		Anzahl	30	22	23	75
		%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

## 2.5 Deutsche Staatsbürgerschaft

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

			Gemeinde			Gesamt
			Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
nein	Anzahl	1		0	0	1
	%	2,1%		0,0%	0,0%	,6%
ja	Anzahl	47		64	44	155
	%	97,9%		100,0%	100,0%	99,4%
Gesamt		Anzahl	48	64	44	156
		%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

## 2.6 Familienstand

Wie ist Ihr derzeitiger Familienstand?

### 2.6.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
ledig	13	8,1	8,2
mit Partner zusammen lebend	4	2,5	2,5
verheiratet	108	67,1	67,9
verwitwet	2	1,2	1,3
getrennt lebend	5	3,1	3,1
geschieden	29	18,0	18,2
Gesamt	161	100,0	101,3

### 2.6.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Erharting	ledig	9	18,4
	verheiratet	30	61,2
	getrennt lebend	2	4,1
	geschieden	8	16,3
	Gesamt	49	100,0
Niederbergkirchen	ledig	3	4,5
	verheiratet	46	68,7
	getrennt lebend	2	3,0
	geschieden	11	16,4
	mit Partner zusammen lebend	3	4,5
	verwitwet	2	3,0
	Gesamt	67	100,0
Niedertaufkirchen	ledig	1	2,2
	verheiratet	32	71,1
	getrennt lebend	1	2,2
	geschieden	10	22,2
	mit Partner zusammen lebend	1	2,2
	Gesamt	45	100,0

## 2.7 Kinderzahl

Wie viele Kinder haben Sie?

		Gemeinde			Gesamt
		Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
Ich habe keine Kinder.	Anzahl	15	5	2	22
	%	31,9%	7,7%	4,5%	14,1%
1 Kind	Anzahl	13	2	4	19
	%	27,7%	3,1%	9,1%	12,2%
2 Kinder	Anzahl	10	26	17	53
	%	21,3%	40,0%	38,6%	34,0%
3 Kinder	Anzahl	6	21	13	40
	%	12,8%	32,3%	29,5%	25,6%
4 Kinder	Anzahl	2	6	7	15
	%	4,3%	9,2%	15,9%	9,6%
5 Kinder	Anzahl	0	3	1	4
	%	0,0%	4,6%	2,3%	2,6%
mehr als 5 Kinder	Anzahl	1	2	0	3
	%	2,1%	3,1%	0,0%	1,9%
Gesamt	Anzahl	47	65	44	156
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

## 2.8 Wohnort Kinder

Wenn Sie Kinder haben, wo wohnen diese?

### 2.8.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
im selben Ort	78	33,5	57,8
im Landkreis Mühldorf a. Inn	67	28,8	49,6
in einem Nachbarlandkreis	45	19,3	33,3
weiter entfernt	43	18,5	31,9
Gesamt	233	100,0	172,6

## 2.8.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde	Wo wohnen die Kinder?	Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Erharting	Wo wohnen die Kinder?	im selben Ort	17	36,2
		im Landkreis Mühldorf a. Inn	15	31,9
		in einem Nachbarlandkreis	6	12,8
		weiter entfernt	9	19,1
	Gesamt		47	100,0
Niederbergkirchen	Wo wohnen die Kinder?	im selben Ort	36	35,3
		im Landkreis Mühldorf a. Inn	27	26,5
		in einem Nachbarlandkreis	21	20,6
		weiter entfernt	18	17,6
	Gesamt		102	100,0
Niedertaufkirchen	Wo wohnen die Kinder?	im selben Ort	25	29,8
		im Landkreis Mühldorf a. Inn	25	29,8
		in einem Nachbarlandkreis	18	21,4
		weiter entfernt	16	19,0
	Gesamt		84	100,0

## 2.9 Konfession

Gehören Sie einer Konfession oder Glaubensgemeinschaft an? Wenn ja, welcher?

		Gemeinde			Gesamt
		Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
nein, keiner	Anzahl	1	0	5	6
	%	2,0%	0,0%	11,1%	3,8%
ja, ich bin katholisch	Anzahl	45	59	37	141
	%	91,8%	90,8%	82,2%	88,7%
ja, ich bin evangelisch	Anzahl	3	5	3	11
	%	6,1%	7,7%	6,7%	6,9%
ja, einer andere Konfession/ Glaubensgemeinschaft	Anzahl	0	1	0	1
	%	0,0%	1,5%	0,0%	,6%
Gesamt	Anzahl	49	65	45	159
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

## 2.10 Schulabschluss

Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?

		Gemeinde			Gesamt
		Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
kein Schulabschluss	Anzahl	0	1	0	1
	%	0,0%	1,6%	0,0%	,6%
Volks-/Hauptschule	Anzahl	37	46	41	124
	%	75,5%	73,0%	83,7%	77,0%
Mittlere Reife, Realschule	Anzahl	9	7	5	21
	%	18,4%	11,1%	10,2%	13,0%
(Fach-)Abitur	Anzahl	3	9	3	15
	%	6,1%	14,3%	6,1%	9,3%
Gesamt	Anzahl	49	63	49	161
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

## 2.11 Berufsabschluss

Und welchen höchsten Berufsabschluss haben Sie?

		Gemeinde			Gesamt
		Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
keinen Berufsabschluss	Anzahl	11	8	15	34
	%	22,4%	13,1%	34,1%	22,1%
Berufsausbildung/Lehre	Anzahl	31	39	23	93
	%	63,3%	63,9%	52,3%	60,4%
(Fach)Hochschulabschluss	Anzahl	5	10	2	17
	%	10,2%	16,4%	4,5%	11,0%
Sonstiger Abschluss	Anzahl	2	4	4	10
	%	4,1%	6,6%	9,1%	6,5%
Gesamt	Anzahl	49	61	44	154
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

## 2.12 Berufstätigkeit

Sind Sie berufstätig?

### 2.12.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	ja, in Vollzeit	32	18,7	19,8
	ja, in Teilzeit	14	8,2	8,6
	ja, geringfügig beschäftigt	10	5,8	6,2
	nein, ich bin Hausfrau/-mann	21	12,3	13,0
	nein, in Rente/Ruhestand	93	54,4	57,4
	nein, arbeitslos	1	0,6	0,6
Gesamt		171	100,0	105,6

## 2.12.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Erharting	Berufstätigkeit	ja, in Vollzeit	7	13,7
		ja, in Teilzeit	3	5,9
		nein, ich bin Hausfrau/-mann	4	7,8
		nein, in Rente/Ruhestand	37	72,5
	Gesamt		51	100,0
Niederbergkirchen	Berufstätigkeit	ja, in Vollzeit	17	25,8
		ja, in Teilzeit	6	9,1
		nein, ich bin Hausfrau/-mann	9	13,6
		nein, in Rente/Ruhestand	28	42,4
		ja, geringfügig beschäftigt	5	7,6
		nein, arbeitslos	1	1,5
	Gesamt		66	100,0
Niedertaufkirchen	Berufstätigkeit	ja, in Vollzeit	8	14,8
		ja, in Teilzeit	5	9,3
		nein, ich bin Hausfrau/-mann	8	14,8
		nein, in Rente/Ruhestand	28	51,9
		ja, geringfügig beschäftigt	5	9,3
	Gesamt		54	100,0

## 2.13 Personen im Haushalt

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen?

		Gemeinde			Gesamt
		Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
1 Person (nur ich)	Anzahl	11	11	9	31
	%	22,4%	16,9%	18,4%	19,0%
2 Personen	Anzahl	26	28	24	78
	%	53,1%	43,1%	49,0%	47,9%
3 Personen	Anzahl	9	14	7	30
	%	18,4%	21,5%	14,3%	18,4%
4 Personen	Anzahl	3	10	6	19
	%	6,1%	15,4%	12,2%	11,7%
5 Personen	Anzahl	0	0	2	2
	%	0,0%	0,0%	4,1%	1,2%
6 Personen	Anzahl	0	2	1	3
	%	0,0%	3,1%	2,0%	1,8%
Gesamt	Anzahl	49	65	49	163
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Ich lebe in einer Senioreneinrichtung

		Gemeinde		Gesamt
		Erharting		
Ich lebe in einer Senioreneinrichtung	Anzahl		1	1
	%		100,0%	100,0%
Gesamt	Anzahl		1	1
	%		100,0%	100,0%

## 2.14 Nettoeinkommen

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt?

	Gemeinde			Gesamt	
	Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen		
bis 500 Euro	Anzahl	2	3	7	12
	%	4,2%	5,6%	15,6%	8,2%
501 bis 1000 Euro	Anzahl	6	7	6	19
	%	12,5%	13,0%	13,3%	12,9%
1001 bis 1500 Euro	Anzahl	12	9	14	35
	%	25,0%	16,7%	31,1%	23,8%
1501 bis 2000 Euro	Anzahl	16	5	7	28
	%	33,3%	9,3%	15,6%	19,0%
2001 bis 2500 Euro	Anzahl	5	12	2	19
	%	10,4%	22,2%	4,4%	12,9%
2501 bis 3000 Euro	Anzahl	2	6	7	15
	%	4,2%	11,1%	15,6%	10,2%
3001 bis 4000 Euro	Anzahl	3	4	2	9
	%	6,3%	7,4%	4,4%	6,1%
4001 Euro und mehr	Anzahl	2	8	0	10
	%	4,2%	14,8%	0,0%	6,8%
Gesamt	Anzahl	48	54	45	147
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

## 2.15 Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens

Viele Menschen lassen sich beim Ausfüllen von Formularen u.ä. hin und wieder von einer Vertrauensperson helfen. Wie ist das bei Ihnen, haben Sie den vorliegenden Fragebogen...?

			Gemeinde			Gesamt
			Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
selbst ausgefüllt	Anzahl	43		56		37
	%	86,0%		86,2%		77,1%
mit Hilfe einer Vertrauensperson ausgefüllt	Anzahl	1		8		8
	%	2,0%		12,3%		16,7%
von einer Vertrauensperson in meinem Interesse ausfüllen lassen	Anzahl	6		1		3
	%	12,0%		1,5%		6,3%
Gesamt	Anzahl	50		65		48
	%	100,0%		100,0%		100,0%

## 3 Infrastruktur

### 3.1 Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (empirisch)

Wie erreichen Sie folgende Arten von Einrichtungen im täglichen Leben?

#### 3.1.1 Gesamt

	zu Fuß/mit dem Fahrrad erreichbar		nur mit dem Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar		Gesamt	
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	70	45,5%	84	54,5%	154	100,0%
Supermarkt	7	4,7%	142	95,3%	149	100,0%
Friseur	30	20,7%	115	79,3%	145	100,0%
Briefkasten	106	71,1%	43	28,9%	149	100,0%
Post/Paketannahmestelle	33	21,7%	119	78,3%	152	100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	41	26,8%	112	73,2%	153	100,0%
Behörden	8	5,3%	142	94,7%	150	100,0%
Kirche	80	53,0%	71	47,0%	151	100,0%
Bücherei	1	0,8%	129	99,2%	130	100,0%
Café/Gaststätte	80	54,4%	67	45,6%	147	100,0%
Apotheke	8	5,1%	148	94,9%	156	100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	4	3,0%	129	97,0%	133	100,0%
Allgemeinarzt	13	8,4%	141	91,6%	154	100,0%
Internist	2	1,4%	146	98,6%	148	100,0%
Augenarzt	4	2,6%	150	97,4%	154	100,0%
Zahnarzt	6	3,9%	146	96,1%	152	100,0%
andere Fachärzte	2	1,4%	146	98,6%	148	100,0%

### 3.1.2 Differenziert nach Gemeinde

Ehrharting

	zu Fuß/mit dem Fahrrad erreichbar		nur mit dem Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar		Gesamt	
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	34	72,3%	13	27,7%	47	100,0%
Supermarkt	6	13,3%	39	86,7%	45	100,0%
Friseur	17	38,6%	27	61,4%	44	100,0%
Briefkasten	37	82,2%	8	17,8%	45	100,0%
Post/Paketannahmestelle	25	53,2%	22	46,8%	47	100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	4	8,5%	43	91,5%	47	100,0%
Behörden	4	8,9%	41	91,1%	45	100,0%
Kirche	31	64,6%	17	35,4%	48	100,0%
Bücherei	0	0,0%	37	100,0%	37	100,0%
Café/Gaststätte	30	63,8%	17	36,2%	47	100,0%
Apotheke	6	12,5%	42	87,5%	48	100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	3	7,5%	37	92,5%	40	100,0%
Allgemeinarzt	9	19,6%	37	80,4%	46	100,0%
Internist	1	2,2%	44	97,8%	45	100,0%
Augenarzt	2	4,3%	45	95,7%	47	100,0%
Zahnarzt	5	10,9%	41	89,1%	46	100,0%
andere Fachärzte	1	2,3%	43	97,7%	44	100,0%

## Niederbergkirchen

	zu Fuß/mit dem Fahrrad erreichbar	nur mit dem Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar	Gesamt
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	23 38,3%	37 61,7%	60 100,0%
Supermarkt	0 0,0%	58 100,0%	58 100,0%
Friseur	5 9,1%	50 90,9%	55 100,0%
Briefkasten	40 67,8%	19 32,2%	59 100,0%
Post/Paketannahmestelle	6 10,2%	53 89,8%	59 100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	24 40,0%	36 60,0%	60 100,0%
Behörden	2 3,5%	55 96,5%	57 100,0%
Kirche	27 45,8%	32 54,2%	59 100,0%
Bücherei	1 1,8%	54 98,2%	55 100,0%
Café/Gaststätte	24 44,4%	30 55,6%	54 100,0%
Apotheke	0 0,0%	60 100,0%	60 100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	1 1,9%	51 98,1%	52 100,0%
Allgemeinarzt	2 3,3%	59 96,7%	61 100,0%
Internist	1 1,7%	58 98,3%	59 100,0%
Augenarzt	1 1,6%	60 98,4%	61 100,0%
Zahnarzt	1 1,6%	60 98,4%	61 100,0%
andere Fachärzte	0 0,0%	61 100,0%	61 100,0%

## Niedertaufkirchen

	zu Fuß/mit dem Fahrrad erreichbar	nur mit dem Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar	Gesamt
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	13 27,7%	34 72,3%	47 100,0%
Supermarkt	1 2,2%	45 97,8%	46 100,0%
Friseur	8 17,4%	38 82,6%	46 100,0%
Briefkasten	29 64,4%	16 35,6%	45 100,0%
Post/Paketannahmestelle	2 4,3%	44 95,7%	46 100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	13 28,3%	33 71,7%	46 100,0%
Behörden	2 4,2%	46 95,8%	48 100,0%
Kirche	22 50,0%	22 50,0%	44 100,0%
Bücherei	0 0,0%	38 100,0%	38 100,0%
Café/Gaststätte	26 56,5%	20 43,5%	46 100,0%
Apotheke	2 4,2%	46 95,8%	48 100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	0 0,0%	41 100,0%	41 100,0%
Allgemeinarzt	2 4,3%	45 95,7%	47 100,0%
Internist	0 0,0%	44 100,0%	44 100,0%
Augenarzt	1 2,2%	45 97,8%	46 100,0%
Zahnarzt	0 0,0%	45 100,0%	45 100,0%
andere Fachärzte	1 2,3%	42 97,7%	43 100,0%

### 3.2 Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (normativ)

Und wenn Sie es sich aussuchen könnten, welche Einrichtungen sollten dann in Ihrer unmittelbaren Nähe sein?

#### 3.2.1 Gesamt

	sollte in unmittelbarer Nähe sein	kann auch weiter weg sein	Gesamt
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	68	80,0%	17
Supermarkt	39	45,3%	47
Friseur	22	28,6%	55
Briefkasten	61	78,2%	17
Post/Paketannahmestelle	36	42,4%	49
Bank-/Sparkassenfiliale	56	63,6%	32
Behörden	28	32,6%	58
Kirche	44	58,7%	31
Bücherei	11	13,4%	71
Café/Gaststätte	44	58,7%	31
Apotheke	46	52,9%	41
andere Einrichtungen/Geschäfte	19	25,7%	55
Allgemeinarzt	53	60,2%	35
Internist	13	15,7%	70
Augenarzt	12	14,0%	74
Zahnarzt	15	17,4%	71
andere Fachärzte	14	16,1%	73

### 3.2.2 Differenziert nach Gemeinde

Erharting

	sollte in unmittelbarer Nähe sein	kann auch weiter weg sein	Gesamt
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	21 80,8%	5 19,2%	26 100,0%
Supermarkt	17 60,7%	11 39,3%	28 100,0%
Friseur	7 29,2%	17 70,8%	24 100,0%
Briefkasten	19 86,4%	3 13,6%	22 100,0%
Post/Paketannahmestelle	17 68,0%	8 32,0%	25 100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	19 67,9%	9 32,1%	28 100,0%
Behörden	9 34,6%	17 65,4%	26 100,0%
Kirche	12 54,5%	10 45,5%	22 100,0%
Bücherei	5 21,7%	18 78,3%	23 100,0%
Café/Gaststätte	13 59,1%	9 40,9%	22 100,0%
Apotheke	14 58,3%	10 41,7%	24 100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	6 26,1%	17 73,9%	23 100,0%
Allgemeinarzt	16 64,0%	9 36,0%	25 100,0%
Internist	7 29,2%	17 70,8%	24 100,0%
Augenarzt	6 24,0%	19 76,0%	25 100,0%
Zahnarzt	9 36,0%	16 64,0%	25 100,0%
andere Fachärzte	8 32,0%	17 68,0%	25 100,0%

### Niederbergkirchen

		sollte in unmittelbarer Nähe sein	kann auch weiter weg sein	Gesamt	
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	27	75,0%	9	25,0%	36
Supermarkt	16	42,1%	22	57,9%	38
Friseur	11	33,3%	22	66,7%	33
Briefkasten	25	73,5%	9	26,5%	34
Post/Paketannahmestelle	10	26,3%	28	73,7%	38
Bank-/Sparkassenfiliale	23	59,0%	16	41,0%	39
Behörden	9	24,3%	28	75,7%	37
Kirche	19	55,9%	15	44,1%	34
Bücherei	3	8,3%	33	91,7%	36
Café/Gaststätte	21	61,8%	13	38,2%	34
Apotheke	17	41,5%	24	58,5%	41
andere Einrichtungen/Geschäfte	6	20,0%	24	80,0%	30
Allgemeinarzt	23	56,1%	18	43,9%	41
Internist	3	8,1%	34	91,9%	37
Augenarzt	2	5,3%	36	94,7%	38
Zahnarzt	2	5,3%	36	94,7%	38
andere Fachärzte	2	5,1%	37	94,9%	39

### Niedertaufkirchen

		sollte in unmittelbarer Nähe sein	kann auch weiter weg sein	Gesamt	
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	20	87,0%	3	13,0%	23
Supermarkt	6	30,0%	14	70,0%	20
Friseur	4	20,0%	16	80,0%	20
Briefkasten	17	77,3%	5	22,7%	22
Post/Paketannahmestelle	9	40,9%	13	59,1%	22
Bank-/Sparkassenfiliale	14	66,7%	7	33,3%	21
Behörden	10	43,5%	13	56,5%	23
Kirche	13	68,4%	6	31,6%	19
Bücherei	3	13,0%	20	87,0%	23
Café/Gaststätte	10	52,6%	9	47,4%	19
Apotheke	15	68,2%	7	31,8%	22
andere Einrichtungen/Geschäfte	7	33,3%	14	66,7%	21
Allgemeinarzt	14	63,6%	8	36,4%	22
Internist	3	13,6%	19	86,4%	22
Augenarzt	4	17,4%	19	82,6%	23
Zahnarzt	4	17,4%	19	82,6%	23
andere Fachärzte	4	17,4%	19	82,6%	23

### 3.3 Zufriedenheit Infrastruktur

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden?

		Gemeinde			Gesamt
		Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
nein	Anzahl	2	6	7	15
	%	4,0%	10,0%	15,2%	9,6%
ja	Anzahl	48	54	39	141
	%	96,0%	90,0%	84,8%	90,4%
Gesamt	Anzahl	50	60	46	156
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

### 3.4 Gründe Unzufriedenheit Infrastruktur

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

#### 3.4.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	zu weit entfernt	7	31,8	31,8
	nur mit Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar	6	27,3	27,3
	zu wenig (Fach-)Ärzte in der Nähe	1	4,5	4,5
	kein Supermarkt/Einkaufszentrum in der Nähe	1	4,5	4,5
	zu wenig/keine Angebote vorhanden	3	13,6	13,6
	kein/lückenhafter öffentlicher Nahverkehr	1	4,5	4,5
	Sonstiges	3	13,6	13,6
Gesamt		22	100,0	100,0

### 3.4.2 Differenziert Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Erharting	Einrichtungen tägl. Bedarf/ med. Versorgung	nur mit Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar	1	50,0
		kein Supermarkt/ Einkaufszentrum in der Nähe	1	50,0
	Gesamt		2	100,0
Niederbergkirchen	Einrichtungen tägl. Bedarf/ med. Versorgung	nur mit Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar	3	30,0
		zu weit entfernt	3	30,0
		kein/lückenhafter öffentlicher Nahverkehr	1	10,0
		Sonstiges	3	30,0
	Gesamt		10	100,0
Niedertaufkirchen	Einrichtungen tägl. Bedarf/ med. Versorgung	nur mit Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar	2	20,0
		zu weit entfernt	4	40,0
		zu wenig (Fach-)Ärzte in der Nähe	1	10,0
		zu wenig/keine Angebote vorhanden	3	30,0
	Gesamt		10	100,0

### 3.5 Nutzung virtuelle Infrastruktur

Nutzen Sie zu Hause einen Computer bzw. eine Internetverbindung? Nutzen Sie E-Mail-Dienste? Wenn nein, würde Sie so etwas interessieren?

#### 3.5.1 Gesamt

	nein, habe auch kein Interesse		nein, würde mich aber interessieren		ja, nutze ich		Gesamt	
Computer/Notebook	77	50,0%	18	11,7%	59	38,3%	154	100,0%
Internetverbindung	75	48,4%	22	14,2%	58	37,4%	155	100,0%
E-Mail	78	52,0%	24	16,0%	48	32,0%	150	100,0%

#### 3.5.2 Differenziert nach Gemeinde

Erharting

	nein, habe auch kein Interesse		nein, würde mich aber interessieren		ja, nutze ich		Gesamt	
Computer/Notebook	30	62,5%	2	4,2%	16	33,3%	48	100,0%
Internetverbindung	27	57,4%	6	12,8%	14	29,8%	47	100,0%
E-Mail	28	62,2%	6	13,3%	11	24,4%	45	100,0%

Niederbergkirchen

	nein, habe auch kein Interesse		nein, würde mich aber interessieren		ja, nutze ich		Gesamt	
Computer/Notebook	20	32,8%	12	19,7%	29	47,5%	61	100,0%
Internetverbindung	22	35,5%	11	17,7%	29	46,8%	62	100,0%
E-Mail	22	36,7%	14	23,3%	24	40,0%	60	100,0%

Niedertaufkirchen

	nein, habe auch kein Interesse		nein, würde mich aber interessieren		ja, nutze ich		Gesamt	
Computer/Notebook	27	60,0%	4	8,9%	14	31,1%	45	100,0%
Internetverbindung	26	56,5%	5	10,9%	15	32,6%	46	100,0%
E-Mail	28	62,2%	4	8,9%	13	28,9%	45	100,0%

## 4 Mobilität

### 4.1 Verkehrsmittelnutzung

Welche Verkehrsmittel nutzen Sie?

#### 4.1.1 Gesamt

	nie	gelegentlich	häufig	Gesamt
Auto	13	8,0%	15	9,2%
Motorisiertes Zweirad	150	92,0%	10	6,1%
Bus, Bahn	107	65,6%	52	31,9%
Anrufsammetaxi (AST)	163	100,0%	0	0,0%
Fahrrad	64	39,3%	70	42,9%
andere Verkehrsmittel	152	93,3%	10	6,1%
Ich gehe zu Fuß.	52	31,9%	80	49,1%
			31	19,0%
				163
				100,0%

#### 4.1.2 Differenziert nach Gemeinde

Erharting

	nie	gelegentlich	häufig	Gesamt
Auto	6	12,0%	6	12,0%
Motorisiertes Zweirad	47	94,0%	2	4,0%
Bus, Bahn	25	50,0%	23	46,0%
Anrufsammetaxi (AST)	50	100,0%	0	0,0%
Fahrrad	12	24,0%	21	42,0%
andere Verkehrsmittel	45	90,0%	4	8,0%
Ich gehe zu Fuß.	11	22,0%	25	50,0%
			14	28,0%
				50
				100,0%

Niederbergkirchen

	nie	gelegentlich	häufig	Gesamt
Auto	5	7,8%	4	6,3%
Motorisiertes Zweirad	58	90,6%	6	9,4%
Bus, Bahn	45	70,3%	19	29,7%
Anrufsammetaxi (AST)	64	100,0%	0	0,0%
Fahrrad	29	45,3%	29	45,3%
andere Verkehrsmittel	59	92,2%	5	7,8%
Ich gehe zu Fuß.	22	34,4%	32	50,0%
			10	15,6%
				64
				100,0%

### Niedertaufkirchen

	nie	gelegentlich	häufig	Gesamt
Auto	2	4,1%	5	10,2%
Motorisiertes Zweirad	45	91,8%	2	4,1%
Bus, Bahn	37	75,5%	10	20,4%
Anrufsammetaxi (AST)	49	100,0%	0	0,0%
Fahrrad	23	46,9%	20	40,8%
andere Verkehrsmittel	48	98,0%	1	2,0%
Ich gehe zu Fuß.	19	38,8%	23	46,9%
			7	14,3%
				49
				100,0%

## 4.2 Umstieg auf alternative Verkehrsmittel

Wenn Sie einmal nicht mehr selbst fahren oder gehen können, auf welche Verkehrsmittel würden Sie umsteigen?

### 4.2.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Auto - als Mitfahrer	131	53,9	82,4
Bus, Bahn	52	21,4	32,7
Fahrdienste (z.B. BRK)	41	16,9	25,8
Sonstiges	19	7,8	11,9
Gesamt	243	100,0	152,8

#### 4.2.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Erharting	Umstieg auf alternative Verkehrsmittel	Auto - als Mitfahrer	35	45,5
		Bus, Bahn	18	23,4
		Fahrdienste (z.B. BRK)	17	22,1
		Sonstiges	7	9,1
	Gesamt		77	100,0
Niederbergkirchen	Umstieg auf alternative Verkehrsmittel	Auto - als Mitfahrer	52	53,1
		Bus, Bahn	23	23,5
		Fahrdienste (z.B. BRK)	16	16,3
		Sonstiges	7	7,1
	Gesamt		98	100,0
Niedertaufkirchen	Umstieg auf alternative Verkehrsmittel	Auto - als Mitfahrer	44	64,7
		Bus, Bahn	11	16,2
		Fahrdienste (z.B. BRK)	8	11,8
		Sonstiges	5	7,4
	Gesamt		68	100,0

#### 4.3 Entfernung nächste Bushaltestelle

Wie viele Gehminuten ist die nächste Bushaltestelle entfernt?

Bushaltestelle zu Fuß in ... Gehminuten erreichbar.

Gemeinde	Mittelwert	Nennungen	Standardabweichung
Erharting	13,95	41	6,523
Niederbergkirchen	14,88	25	11,994
Niedertaufkirchen	18,77	22	19,787
Insgesamt	15,42	88	12,558

Bushaltestelle nicht zu Fuß erreichbar.

		Gemeinde			Gesamt
		Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
	Anzahl	5	28	22	55
	%	9,1%	50,9%	40,0%	100,0%

#### 4.4 Entfernung nächster Bahnhof

Wie viele Gehminuten ist der nächste Bahnhof entfernt?

Bahnhof zu Fuß in ... Gehminuten erreichbar.

Gemeinde	Mittelwert	Nennungen	Standardabweichung
Erharting	36,18	22	18,420
Niederbergkirchen	36,50	20	23,289
Niedertaufkirchen	57,25	16	24,406
Insgesamt	42,10	58	23,484

Bahnhof nicht zu Fuß erreichbar.

	Gemeinde			Gesamt
	Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
Anzahl	29	47	34	110
%	26,4%	42,7%	30,9%	100,0%

## 4.5 Zufriedenheit Verkehrsangebot

Sind Sie mit dem Verkehrsangebot in Ihrer Nähe zufrieden?

		Gemeinde			Gesamt
		Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
nein	Anzahl	17	37	29	83
	%	39,5%	64,9%	70,7%	58,9%
ja	Anzahl	26	20	12	58
	%	60,5%	35,1%	29,3%	41,1%
Gesamt	Anzahl	43	57	41	141
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

## 4.6 Gründe Unzufriedenheit Verkehrsangebot

Sind Sie mit dem Verkehrsangebot in Ihrer Nähe zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

### 4.6.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Verkehr	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel	11	12,8	13,6
	zu wenig Verbindungen/schlechte Taktung	39	45,3	48,1
	keine öffentl. Verkehrsmittel in der Nähe/zu weit entfernt	27	31,4	33,3
	zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	3	3,5	3,7
	zu teuer	2	2,3	2,5
	Sonstiges	4	4,7	4,9
Gesamt		86	100,0	106,2

#### 4.6.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Erharting	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel	4	21,1	23,5
	zu wenig Verbindungen/schlechte Taktung	8	42,1	47,1
	keine öffentl. Verkehrsmittel in der Nähe/zu weit entfernt	5	26,3	29,4
	Sonstiges	2	10,5	11,8
Gesamt		19	100,0	111,8
Niederbergkirchen	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel	5	13,2	14,3
	zu wenig Verbindungen/schlechte Taktung	16	42,1	45,7
	keine öffentl. Verkehrsmittel in der Nähe/zu weit entfernt	13	34,2	37,1
	Sonstiges	1	2,6	2,9
	zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	1	2,6	2,9
	zu teuer	2	5,3	5,7
Gesamt		38	100,0	108,6
Niedertaufkirchen	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel	2	6,9	6,9
	zu wenig Verbindungen/schlechte Taktung	15	51,7	51,7
	keine öffentl. Verkehrsmittel in der Nähe/zu weit entfernt	9	31,0	31,0
	Sonstiges	1	3,4	3,4
	zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	2	6,9	6,9
	Gesamt	29	100,0	100,0

## 5 Soziale Kontakte und (Frei-)Zeitgestaltung

### 5.1 Art der Zeitgestaltung

Wie verbringen Sie überwiegend Ihre Freizeit?

#### 5.1.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
allein zu Hause	59	21,1	36,4
mit anderen außerhalb des Hauses	118	42,3	72,8
allein außerhalb des Hauses	21	7,5	13,0
mit anderen zu Hause	81	29,0	50,0
Gesamt	279	100,0	172,2

#### 5.1.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Erharting	allein zu Hause	16	18,8
	mit anderen außerhalb des Hauses	35	41,2
	allein außerhalb des Hauses	5	5,9
	mit anderen zu Hause	29	34,1
	Gesamt	85	100,0
Niederbergkirchen	allein zu Hause	26	23,0
	mit anderen außerhalb des Hauses	46	40,7
	allein außerhalb des Hauses	8	7,1
	mit anderen zu Hause	33	29,2
	Gesamt	113	100,0
Niedertaufkirchen	allein zu Hause	17	21,0
	mit anderen außerhalb des Hauses	37	45,7
	allein außerhalb des Hauses	8	9,9
	mit anderen zu Hause	19	23,5
	Gesamt	81	100,0

## 5.2 Kontakt zur jüngeren Generation

Haben Sie Kontakt zur jüngeren Generation?

			Gemeinde			Gesamt	
			Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen		
Gesamt	nein	Anzahl	11	6	4	21	
		%	25,0%	9,2%	8,9%	13,6%	
	ja	Anzahl	33	59	41	133	
		%	75,0%	90,8%	91,1%	86,4%	
		Anzahl	44	65	45	154	
		%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

## 5.3 Kontaktform zur jüngeren Generation

Haben Sie Kontakt zur jüngeren Generation. Wenn ja, in welcher Form?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Gesamt	Familie/Verwandte	21	9,5	16,5
	Kinder	65	29,4	51,2
	Enkel	44	19,9	34,6
	Freunde/Bekannte	7	3,2	5,5
	Nachbarn	20	9,0	15,7
	Sport	12	5,4	9,4
	Verein	22	10,0	17,3
	Arbeitsplatz	17	7,7	13,4
	Veranstaltungen/ (Freizeit-) Aktivitäten	8	3,6	6,3
	Stammtisch	1	0,5	0,8
	Telefon	1	0,5	0,8
	Sonstiges	3	1,4	2,4
Gesamt		221	100,0	174,0%

## 5.4 Kontakthäufigkeit

Wie häufig haben Sie Kontakt mit folgenden Personen?

### 5.4.1 Gesamt

	nie	1x pro Monat oder weniger	mehrmals pro Monat	täglich oder mehrmals die Woche	Gesamt					
zu Ihren Kindern, Enkelkindern	9	6,3%	13	9,2%	21	14,8%	99	69,7%	142	100,0%
zu anderen Verwandten	10	6,6%	66	43,4%	58	38,2%	18	11,8%	152	100,0%
zu Freunden, Bekannten	6	4,1%	31	20,9%	76	51,4%	35	23,6%	148	100,0%
zu Nachbarn	6	4,0%	25	16,6%	59	39,1%	61	40,4%	151	100,0%
zu deutlich jüngeren Erwachsenen	21	14,6%	37	25,7%	56	38,9%	30	20,8%	144	100,0%
zu Vertretern der Kirche	49	34,5%	45	31,7%	39	27,5%	9	6,3%	142	100,0%
zu Vertretern von Vereinen	53	37,3%	47	33,1%	34	23,9%	8	5,6%	142	100,0%
zu anderen Personen	28	22,6%	32	25,8%	41	33,1%	23	18,5%	124	100,0%

### 5.4.2 Differenziert nach Gemeinde

Erharting

	nie	1x pro Monat oder weniger	mehrmals pro Monat	täglich oder mehrmals die Woche	Gesamt					
zu Ihren Kindern, Enkelkindern	7	17,1%	1	2,4%	9	22,0%	24	58,5%	41	100,0%
zu anderen Verwandten	4	8,9%	17	37,8%	14	31,1%	10	22,2%	45	100,0%
zu Freunden, Bekannten	2	4,3%	5	10,6%	26	55,3%	14	29,8%	47	100,0%
zu Nachbarn	2	4,4%	7	15,6%	18	40,0%	18	40,0%	45	100,0%
zu deutlich jüngeren Erwachsenen	11	25,0%	12	27,3%	15	34,1%	6	13,6%	44	100,0%
zu Vertretern der Kirche	22	52,4%	12	28,6%	6	14,3%	2	4,8%	42	100,0%
zu Vertretern von Vereinen	21	47,7%	11	25,0%	10	22,7%	2	4,5%	44	100,0%
zu anderen Personen	13	33,3%	9	23,1%	9	23,1%	8	20,5%	39	100,0%

Niederbergkirchen

	nie	1x pro Monat oder weniger	mehrmals pro Monat	täglich oder mehrmals die Woche	Gesamt					
zu Ihren Kindern, Enkelkindern	1	1,8%	4	7,3%	6	10,9%	44	80,0%	55	100,0%
zu anderen Verwandten	2	3,2%	30	47,6%	26	41,3%	5	7,9%	63	100,0%
zu Freunden, Bekannten	2	3,4%	14	23,7%	32	54,2%	11	18,6%	59	100,0%
zu Nachbarn	3	5,1%	7	11,9%	28	47,5%	21	35,6%	59	100,0%
zu deutlich jüngeren Erwachsenen	5	8,8%	14	24,6%	26	45,6%	12	21,1%	57	100,0%
zu Vertretern der Kirche	15	26,8%	22	39,3%	17	30,4%	2	3,6%	56	100,0%
zu Vertretern von Vereinen	17	30,4%	22	39,3%	15	26,8%	2	3,6%	56	100,0%
zu anderen Personen	6	13,3%	13	28,9%	18	40,0%	8	17,8%	45	100,0%

Niedertaufkirchen

	nie	1x pro Monat oder weniger	mehrmals pro Monat	täglich oder mehrmals die Woche	Gesamt					
zu Ihren Kindern, Enkelkindern	1	2,2%	8	17,4%	6	13,0%	31	67,4%	46	100,0%
zu anderen Verwandten	4	9,1%	19	43,2%	18	40,9%	3	6,8%	44	100,0%
zu Freunden, Bekannten	2	4,8%	12	28,6%	18	42,9%	10	23,8%	42	100,0%
zu Nachbarn	1	2,1%	11	23,4%	13	27,7%	22	46,8%	47	100,0%
zu deutlich jüngeren Erwachsenen	5	11,6%	11	25,6%	15	34,9%	12	27,9%	43	100,0%
zu Vertretern der Kirche	12	27,3%	11	25,0%	16	36,4%	5	11,4%	44	100,0%
zu Vertretern von Vereinen	15	35,7%	14	33,3%	9	21,4%	4	9,5%	42	100,0%
zu anderen Personen	9	22,5%	10	25,0%	14	35,0%	7	17,5%	40	100,0%

## 5.5 Zufriedenheit Zusammenhalt in der Nachbarschaft

Wie zufrieden sind Sie mit dem Zusammenhalt in Ihrer Nachbarschaft?

		Gemeinde			Gesamt	
		Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen		
überhaupt nicht zufrieden	Anzahl	0	1	1	1	2
	%	0,0%	1,6%	2,2%	1,3%	
eher nicht zufrieden	Anzahl	3	2	2	2	7
	%	6,1%	3,2%	4,3%	4,5%	
teils/teils	Anzahl	9	8	9	26	
	%	18,4%	12,9%	19,6%	16,6%	
eher zufrieden	Anzahl	13	13	12	38	
	%	26,5%	21,0%	26,1%	24,2%	
sehr zufrieden	Anzahl	24	38	22	84	
	%	49,0%	61,3%	47,8%	53,5%	
Gesamt		Anzahl	49	62	46	157
		%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

## 5.6 Zufriedenheit soziale Kontakte ganz allgemein

Wie zufrieden sind Sie mit Ihren sozialen Kontakten ganz allgemein?

	Anzahl	Gemeinde			Gesamt
		Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
überhaupt nicht zufrieden	Anzahl	1	0	2	3
	%	2,3%	0,0%	4,5%	2,1%
eher nicht zufrieden	Anzahl	1	3	4	8
	%	2,3%	5,1%	9,1%	5,5%
teils/teils	Anzahl	9	14	13	36
	%	20,9%	23,7%	29,5%	24,7%
eher zufrieden	Anzahl	19	20	12	51
	%	44,2%	33,9%	27,3%	34,9%
sehr zufrieden	Anzahl	13	22	13	48
	%	30,2%	37,3%	29,5%	32,9%
Gesamt	Anzahl	43	59	44	146
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

## 5.7 Formen der (Frei-)Zeitgestaltung

Nun geht es darum, wie genau Sie Ihre Freizeit gestalten. Wie häufig beschäftigen Sie sich mit ... ?

### 5.7.1 Gesamt

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		täglich oder mehrmals die Woche		Gesamt	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	1	0,6%	3	1,9%	15	9,4%	141	88,1%	160	100,0%
Fernsehen	3	1,9%	1	0,6%	7	4,3%	150	93,2%	161	100,0%
Radio hören	10	6,4%	7	4,5%	11	7,1%	128	82,1%	156	100,0%
Musik hören	16	10,3%	13	8,4%	39	25,2%	87	56,1%	155	100,0%
Musizieren	128	84,8%	13	8,6%	7	4,6%	3	2,0%	151	100,0%
Internet	92	61,7%	3	2,0%	15	10,1%	39	26,2%	149	100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	53	35,6%	33	22,1%	42	28,2%	21	14,1%	149	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	31	20,1%	28	18,2%	45	29,2%	50	32,5%	154	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	80	53,3%	61	40,7%	9	6,0%	0	0,0%	150	100,0%
Sportveranstaltungen besuchen	104	67,1%	37	23,9%	13	8,4%	1	0,6%	155	100,0%
Bildungsangebote nutzen	95	66,9%	44	31,0%	2	1,4%	1	0,7%	142	100,0%
in die Kirche gehen	17	10,9%	38	24,4%	83	53,2%	18	11,5%	156	100,0%
Einkaufsbummel machen	16	10,4%	56	36,4%	74	48,1%	8	5,2%	154	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubstreisen machen	40	26,5%	95	62,9%	14	9,3%	2	1,3%	151	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	107	71,3%	20	13,3%	15	10,0%	8	5,3%	150	100,0%
Pflege eines Angehörigen	108	77,1%	6	4,3%	6	4,3%	20	14,3%	140	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	60	44,1%	15	11,0%	33	24,3%	28	20,6%	136	100,0%
Sonstiges	15	62,5%	0	0,0%	5	20,8%	4	16,7%	24	100,0%

### 5.7.2 Differenziert nach Gemeinde

Erharting

	nie	1x pro Monat oder weniger	mehrmals pro Monat	täglich oder mehrmals die Woche	Gesamt
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	0	0,0%	1	2,1%	43 89,6% 48 100,0%
Fernsehen	1	2,0%	0	0,0%	2 4,0% 47 94,0% 50 100,0%
Radio hören	5	10,4%	4	8,3%	3 6,3% 36 75,0% 48 100,0%
Musik hören	7	14,9%	5	10,6%	15 31,9% 20 42,6% 47 100,0%
Musizieren	41	89,1%	3	6,5%	2 4,3% 0 0,0% 46 100,0%
Internet	31	68,9%	1	2,2%	2 4,4% 11 24,4% 45 100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	23	52,3%	6	13,6%	8 18,2% 7 15,9% 44 100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	13	28,3%	8	17,4%	12 26,1% 13 28,3% 46 100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	28	62,2%	15	33,3%	2 4,4% 0 0,0% 45 100,0%
Sportveranstaltungen besuchen	29	63,0%	12	26,1%	4 8,7% 1 2,2% 46 100,0%
Bildungsangebote nutzen	30	73,2%	11	26,8%	0 0,0% 0 ,0% 41 100,0%
in die Kirche gehen	5	10,4%	13	27,1%	22 45,8% 8 16,7% 48 100,0%
Einkaufsbummel machen	4	9,1%	17	38,6%	21 47,7% 2 4,5% 44 100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	14	29,8%	23	48,9%	8 17,0% 2 4,3% 47 100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	31	70,5%	8	18,2%	5 11,4% 0 0,0% 44 100,0%
Pflege eines Angehörigen	33	76,7%	1	2,3%	2 4,7% 7 16,3% 43 100,0%
Betreuung von Enkelkindern	17	42,5%	5	12,5%	12 30,0% 6 15,0% 40 100,0%
Sonstiges	5	83,3%	0	0,0%	1 16,7% 0 0,0% 6 100,0%

Niederbergkirchen

	nie	1x pro Monat oder weniger	mehrmals pro Monat	täglich oder mehrmals die Woche	Gesamt
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	1 1,6%	2 3,2%	6 9,5%	54 85,7%	63 100,0%
Fernsehen	1 1,6%	1 1,6%	3 4,8%	57 91,9%	62 100,0%
Radio hören	4 6,8%	2 3,4%	3 5,1%	50 84,7%	59 100,0%
Musik hören	7 11,7%	6 10,0%	14 23,3%	33 55,0%	60 100,0%
Musizieren	49 81,7%	5 8,3%	3 5,0%	3 5,0%	60 100,0%
Internet	31 52,5%	1 1,7%	10 16,9%	17 28,8%	59 100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	19 32,8%	16 27,6%	18 31,0%	5 8,6%	58 100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	10 16,4%	10 16,4%	19 31,1%	22 36,1%	61 100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	28 47,5%	28 47,5%	3 5,1%	0 0,0%	59 100,0%
Sportveranstaltungen besuchen	38 62,3%	16 26,2%	7 11,5%	0 0,0%	61 100,0%
Bildungsangebote nutzen	33 60,0%	21 38,2%	1 1,8%	0 0,0%	55 100,0%
in die Kirche gehen	6 9,8%	13 21,3%	38 62,3%	4 6,6%	61 100,0%
Einkaufsbummel machen	8 12,9%	24 38,7%	28 45,2%	2 3,2%	62 100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	13 23,2%	40 71,4%	3 5,4%	0 0,0%	56 100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	42 72,4%	8 13,8%	4 6,9%	4 6,9%	58 100,0%
Pflege eines Angehörigen	42 75,0%	3 5,4%	4 7,1%	7 12,5%	56 100,0%
Betreuung von Enkelkindern	19 35,8%	5 9,4%	15 28,3%	14 26,4%	53 100,0%
Sonstiges	4 66,7%	0 0,0%	0 0,0%	2 33,3%	6 100,0%

Niedertaufkirchen

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		täglich oder mehrmals die Woche		Gesamt	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	0	0,0%	0	0,0%	5	10,2%	44	89,8%	49	100,0%
Fernsehen	1	2,0%	0	0,0%	2	4,1%	46	93,9%	49	100,0%
Radio hören	1	2,0%	1	2,0%	5	10,2%	42	85,7%	49	100,0%
Musik hören	2	4,2%	2	4,2%	10	20,8%	34	70,8%	48	100,0%
Musizieren	38	84,4%	5	11,1%	2	4,4%	0	0,0%	45	100,0%
Internet	30	66,7%	1	2,2%	3	6,7%	11	24,4%	45	100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	11	23,4%	11	23,4%	16	34,0%	9	19,1%	47	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	8	17,0%	10	21,3%	14	29,8%	15	31,9%	47	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	24	52,2%	18	39,1%	4	8,7%	0	0,0%	46	100,0%
Sportveranstaltungen besuchen	37	77,1%	9	18,8%	2	4,2%	0	0,0%	48	100,0%
Bildungsangebote nutzen	32	69,6%	12	26,1%	1	2,2%	1	2,2%	46	100,0%
in die Kirche gehen	6	12,8%	12	25,5%	23	48,9%	6	12,8%	47	100,0%
Einkaufsbummel machen	4	8,3%	15	31,3%	25	52,1%	4	8,3%	48	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubstreisen machen	13	27,1%	32	66,7%	3	6,3%	0	0,0%	48	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	34	70,8%	4	8,3%	6	12,5%	4	8,3%	48	100,0%
Pflege eines Angehörigen	33	80,5%	2	4,9%	0	0,0%	6	14,6%	41	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	24	55,8%	5	11,6%	6	14,0%	8	18,6%	43	100,0%
Sonstiges	6	50,0%	0	0,0%	4	33,3%	2	16,7%	12	100,0%

## 5.8 Nutzung Seniorenangebote

Nutzen Sie spezielle Angebote für die Ältere Generation? Wenn ja, von welchem Anbieter?

### 5.8.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
ja, Angebote der Gemeinde	7	4,3	4,7
ja, Angebote von Wohlfahrtsverbänden	5	3,1	3,4
ja, Angebote einer Kirchengemeinde	27	16,7	18,1
ja, Angebote einer anderen Organisation	9	5,6	6,0
nein	114	70,4	76,5
Gesamt	162	100,0	108,7

### 5.8.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Erharting	ja, Angebote der Gemeinde	2	3,8	4,3
	ja, Angebote von Wohlfahrtsverbänden	3	5,8	6,5
	ja, Angebote einer Kirchengemeinde	9	17,3	19,6
	ja, Angebote einer anderen Organisation	4	7,7	8,7
	nein	34	65,4	73,9
Gesamt		52	100,0	113,0
Niederbergkirchen	ja, Angebote der Gemeinde	2	3,3	3,5
	ja, Angebote von Wohlfahrtsverbänden	1	1,7	1,8
	ja, Angebote einer Kirchengemeinde	12	20,0	21,1
	ja, Angebote einer anderen Organisation	2	3,3	3,5
	nein	43	71,7	75,4
Gesamt		60	100,0	105,3
Niedertaufkirchen	ja, Angebote der Gemeinde	3	6,0	6,5
	ja, Angebote von Wohlfahrtsverbänden	1	2,0	2,2
	ja, Angebote einer Kirchengemeinde	6	12,0	13,0
	ja, Angebote einer anderen Organisation	3	6,0	6,5
	nein	37	74,0	80,4
Gesamt		50	100,0	108,7

## 5.9 Zufriedenheit Seniorenangebote

Sind Sie mit der Auswahl und Qualität der Angebote für die Ältere Generation zufrieden?

		Gemeinde			Gesamt
		Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
nein	Anzahl	6	10	12	28
	%	16,7%	22,7%	35,3%	24,6%
ja	Anzahl	30	34	22	86
	%	83,3%	77,3%	64,7%	75,4%
Gesamt	Anzahl	36	44	34	114
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

## 5.10 Gründe Unzufriedenheit Seniorenangebote

Sind Sie mit der Auswahl und Qualität der Angebote für die Ältere Generation zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

### 5.10.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Seniorenangebote	zu wenig/keine Angebote	14	48,3	50,0
	uninteressante/langweilige Angebote	1	3,4	3,6
	Angebote nicht bekannt	2	6,9	7,1
	(noch) keine Nutzung	1	3,4	3,6
	(noch) kein Bedarf/Interesse	1	3,4	3,6
	zu wenig Infos vorhanden	1	3,4	3,6
	nur mit Auto erreichbar/zu weit entfernt	3	10,3	10,7
	zu jung	2	6,9	7,1
	Sonstiges	4	13,8	14,3
	Gesamt	29	100,0	103,6

## 5.10.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Erharting	zu wenig/keine Angebote	2	50,0	50,0
	(noch) keine Nutzung	1	25,0	25,0
	nur mit Auto erreichbar/ zu weit entfernt	1	25,0	25,0
Gesamt		4	100,0	100,0
Niederbergkirchen	zu wenig/keine Angebote	2	16,7	18,2
	nur mit Auto erreichbar/ zu weit entfernt	1	8,3	9,1
	Angebote nicht bekannt	1	8,3	9,1
	(noch) kein Bedarf/Interesse	1	8,3	9,1
	zu wenig Infos vorhanden	1	8,3	9,1
	zu jung	2	16,7	18,2
	Sonstiges	4	33,3	36,4
Gesamt		12	100,0	109,1
Niedertaufkirchen	zu wenig/keine Angebote	10	76,9	76,9
	nur mit Auto erreichbar/ zu weit entfernt	1	7,7	7,7
	Angebote nicht bekannt	1	7,7	7,7
	uninteressante/langweilige Angebote	1	7,7	7,7
Gesamt		13	100,0	100,0

## 6 Freiwilliges Engagement

### 6.1 Einstellung zu freiwilligem Engagement

Wie stehen Sie zu ehrenamtlichen Tätigkeiten? Könnten Sie sich generell vorstellen, sich selbst ehrenamtlich zu engagieren?

		Gemeinde			Gesamt
		Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
nein	Anzahl	25	24	22	71
	%	52,1%	41,4%	50,0%	47,3%
ja, mache ich auch	Anzahl	10	11	9	30
	%	20,8%	19,0%	20,5%	20,0%
ja, könnte ich mir vorstellen	Anzahl	13	23	13	49
	%	27,1%	39,7%	29,5%	32,7%
Gesamt	Anzahl	48	58	44	150
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

### 6.2 Einstellung zur Annahme freiwilligen Engagements

Wie stehen Sie zu ehrenamtlichen Tätigkeiten? Könnten Sie sich generell vorstellen, Angebote ehrenamtlich Tätiger anzunehmen?

		Gemeinde			Gesamt
		Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
nein	Anzahl	21	24	19	64
	%	50,0%	43,6%	47,5%	46,7%
ja, mache ich auch	Anzahl	5	4	4	13
	%	11,9%	7,3%	10,0%	9,5%
ja, könnte ich mir vorstellen	Anzahl	16	27	17	60
	%	38,1%	49,1%	42,5%	43,8%
Gesamt	Anzahl	42	55	40	137
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

### 6.3 Engagementbereiche

Wenn ja, in welchen Bereichen würden Sie sich freiwillig engagieren bzw. engagieren Sie sich bereits?

### 6.3.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Engagementbereiche	Vereinsarbeit (Organisation, Projektmanagement)	39	25,8	42,4
	Haushaltshilfe, Gartenarbeit und kleinere Reparaturen	21	13,9	22,8
	Freizeitangebote (z.B. Handarbeits-, Gymnastikkurse)	8	5,3	8,7
	Fahr- und Bringdienste, Botengänge	29	19,2	31,5
	Besuchsdienste, Vorlesen	23	15,2	25,0
	Schüler-Nachhilfe, Ausbildungspatenschaft	10	6,6	10,9
	Kinderbetreuung	14	9,3	15,2
	Sonstiges	7	4,6	7,6
Gesamt		151	100,0	164,1

### 6.3.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Erharting	Vereinsarbeit (Organisation, Projektmanagement)	11	27,5	39,3
	Haushaltshilfe, Gartenarbeit und kleinere Reparaturen	8	20,0	28,6
	Freizeitangebote (z.B. Handarbeits-, Gymnastikkurse)	3	7,5	10,7
	Fahr- und Bringdienste, Botengänge	8	20,0	28,6
	Besuchsdienste, Vorlesen	4	10,0	14,3
	Schüler-Nachhilfe, Ausbildungspatenschaft	1	2,5	3,6
Gesamt	Kinderbetreuung	5	12,5	17,9
		40	100,0	142,9
Niederbergkirchen	Vereinsarbeit (Organisation, Projektmanagement)	16	24,6	43,2
	Haushaltshilfe, Gartenarbeit und kleinere Reparaturen	6	9,2	16,2
	Freizeitangebote (z.B. Handarbeits-, Gymnastikkurse)	1	1,5	2,7
	Fahr- und Bringdienste, Botengänge	11	16,9	29,7
	Besuchsdienste, Vorlesen	11	16,9	29,7
	Schüler-Nachhilfe, Ausbildungspatenschaft	7	10,8	18,9
Gesamt	Kinderbetreuung	9	13,8	24,3
	Sonstiges	4	6,2	10,8
		65	100,0	175,7

Niedertaufkirchen	Vereinsarbeit (Organisation, Projektmanagement)	12	26,1	44,4
	Haushaltshilfe, Gartenarbeit und kleinere Reparaturen	7	15,2	25,9
	Freizeitangebote (z.B. Handarbeits-, Gymnastikkurse)	4	8,7	14,8
	Fahr- und Bringdienste, Botengänge	10	21,7	37,0
	Besuchsdienste, Vorlesen	8	17,4	29,6
	Schüler-Nachhilfe, Ausbildungspatenschaft	2	4,3	7,4
	Sonstiges	3	6,5	11,1
Gesamt		46	100,0	170,4

## 6.4 Anerkennungsformen freiwilligen Engagements

Was denken Sie über die Förderung von freiwilligen Engagements durch Vergütung? Welche Art von Gegeleistung fänden Sie gut, welche weniger gut (z. B. weil sie zu wenig Anreiz bietet, ungerecht oder nicht praktikabel ist)?

### 6.4.1 Gesamt

	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Gegenleistung	32	32,3%	67	67,7%	99	100,0%
Kleiner finanzieller Anerkennungsbetrag pro Einsatz	31	30,7%	70	69,3%	101	100,0%
Zeitungsschrift, die gegen Leistungen anderer Freiwilliger eingetauscht werden kann (z.B. im Rahmen einer Bürgergenossenschaft)	52	62,7%	31	37,3%	83	100,0%
Aufwandsentschädigung auf Stundenbasis	59	69,4%	26	30,6%	85	100,0%

### 6.4.2 Differenziert nach Gemeinde

Erharting	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Gegenleistung	11	34,4%	21	65,6%	32	100,0%
Kleiner finanzieller Anerkennungsbetrag pro Einsatz	10	29,4%	24	70,6%	34	100,0%
Zeitungsschrift, die gegen Leistungen anderer Freiwilliger eingetauscht werden kann (z.B. im Rahmen einer Bürgergenossenschaft)	20	76,9%	6	23,1%	26	100,0%
Aufwandsentschädigung auf Stundenbasis	17	58,6%	12	41,4%	29	100,0%

Niederbergkirchen

		weniger gut		gut		Gesamt
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Gegenleistung	14	35,0%	26	65,0%	40	100,0%
Kleiner finanzieller Anerkennungsbetrag pro Einsatz	9	23,7%	29	76,3%	38	100,0%
Zeitung, die gegen Leistungen anderer Freiwilliger eingetauscht werden kann (z.B. im Rahmen einer Bürgergenossenschaft)	19	59,4%	13	40,6%	32	100,0%
Aufwandsentschädigung auf Stundenbasis	23	76,7%	7	23,3%	30	100,0%

Niedertaufkirchen

		weniger gut		gut		Gesamt
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Gegenleistung	7	25,9%	20	74,1%	27	100,0%
Kleiner finanzieller Anerkennungsbetrag pro Einsatz	12	41,4%	17	58,6%	29	100,0%
Zeitung, die gegen Leistungen anderer Freiwilliger eingetauscht werden kann (z.B. im Rahmen einer Bürgergenossenschaft)	13	52,0%	12	48,0%	25	100,0%
Aufwandsentschädigung auf Stundenbasis	19	73,1%	7	26,9%	26	100,0%

## 7 Wohnsituation

### 7.1 Derzeitige Wohnsituation

Wie wohnen Sie derzeit?

#### 7.1.1 Gesamt

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
zur Miete	13	7,9	8,3	8,3
Eigentumswohnung	1	0,6	0,6	9,0
Eigenheim	95	57,9	60,9	69,9
auf einem eigenen (Bauern-)Hof	32	19,5	20,5	90,4
bei Verwandten	6	3,7	3,8	94,2
in einer Senioreneinrichtung	4	2,4	2,6	96,8
Sonstiges	5	3,0	3,2	100,0
Gesamt	156	95,1	100,0	
Fehlend	8	4,9		
Gesamt	164	100,0		

### 7.1.2 Differenziert nach Gemeinde

		Gemeinde			Gesamt
		Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
zur Miete	Anzahl	3	4	6	13
	%	6,4%	6,3%	13,0%	8,3%
Eigentumswohnung	Anzahl	0	0	1	1
	%	0,0%	0,0%	2,2%	,6%
Eigenheim	Anzahl	34	40	21	95
	%	72,3%	63,5%	45,7%	60,9%
auf einem eigenen (Bauern-)Hof	Anzahl	3	16	13	32
	%	6,4%	25,4%	28,3%	20,5%
bei Verwandten	Anzahl	1	3	2	6
	%	2,1%	4,8%	4,3%	3,8%
in einer Senioreneinrichtung	Anzahl	4	0	0	4
	%	8,5%	0,0%	0,0%	2,6%
Sonstiges	Anzahl	2	0	3	5
	%	4,3%	0,0%	6,5%	3,2%
Gesamt	Anzahl	47	63	46	156
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

## 7.2 Beschreibung der Wohnräume

Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, ...

### 7.2.1 Gesamt

	Nennungen	Mittelwert
Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, haben insgesamt ... Quadratmeter.	144	114,16
Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, werden von ... Personen bewohnt.	145	2,32
Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, befinden sich im ...ten Stockwerk.	70	0,43
Gültige Werte (Listenweise)	59	

### 7.2.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Nennungen	Mittelwert
Erharting	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, haben insgesamt ... Quadratmeter.	43	107,84
	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, werden von ... Personen bewohnt.	42	2,14
	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, befinden sich im ...ten Stockwerk.	23	0,48
	Gültige Werte (Listenweise)	20	
Niederbergkirchen	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, haben insgesamt ... Quadratmeter.	56	119,77
	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, werden von ... Personen bewohnt.	60	2,48
	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, befinden sich im ...ten Stockwerk.	26	0,31
	Gültige Werte (Listenweise)	23	
Niedertaufkirchen	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, haben insgesamt ... Quadratmeter.	45	113,22
	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, werden von ... Personen bewohnt.	43	2,28
	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, befinden sich im ...ten Stockwerk.	21	0,52
	Gültige Werte (Listenweise)	16	

## 7.3 Zufriedenheit Wohnsituation

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer momentanen Wohnsituation?

		Gemeinde			Gesamt
		Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
überhaupt nicht zufrieden	Anzahl	0	0	1	1
	%	0,0%	0,0%	2,1%	0,6%
eher nicht zufrieden	Anzahl	2	1	0	3
	%	4,1%	1,7%	0,0%	1,9%
teils/teils	Anzahl	2	0	2	4
	%	4,1%	0,0%	4,3%	2,6%
eher zufrieden	Anzahl	6	11	6	23
	%	12,2%	18,3%	12,8%	14,7%
sehr zufrieden	Anzahl	39	48	38	125
	%	79,6%	80,0%	80,9%	80,1%
Gesamt	Anzahl	49	60	47	156
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

## 7.4 Ausstattung Wohnräume

Werden folgende Bereiche in Ihren momentanen Wohnräumen dem gerecht, was Sie sich für ein höheres Alter vorstellen?

### 7.4.1 Gesamt

		nein		ja		Gesamt
Bad/Dusche	30	20,0%	120	80,0%	150	100,0%
Toilette	27	18,1%	122	81,9%	149	100,0%
Heizung	25	17,6%	117	82,4%	142	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	117	80,7%	28	19,3%	145	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	101	69,2%	45	30,8%	146	100,0%
barrierefreier Zugang	95	67,4%	46	32,6%	141	100,0%
Personenaufzug/Treppenlifter	136	97,1%	4	2,9%	140	100,0%

#### 7.4.2 Differenziert nach Gemeinde

Erharting

		nein		ja		Gesamt
Bad/Dusche	10	21,3%	37	78,7%	47	100,0%
Toilette	9	20,0%	36	80,0%	45	100,0%
Heizung	11	24,4%	34	75,6%	45	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	34	77,3%	10	22,7%	44	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	30	66,7%	15	33,3%	45	100,0%
barrierefreier Zugang	28	66,7%	14	33,3%	42	100,0%
Personenaufzug/Treppenlifter	38	92,7%	3	7,3%	41	100,0%

Niederbergkirchen

		nein		ja		Gesamt
Bad/Dusche	10	17,9%	46	82,1%	56	100,0%
Toilette	10	16,9%	49	83,1%	59	100,0%
Heizung	7	13,0%	47	87,0%	54	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	47	79,7%	12	20,3%	59	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	40	70,2%	17	29,8%	57	100,0%
barrierefreier Zugang	39	68,4%	18	31,6%	57	100,0%
Personenaufzug/Treppenlifter	57	100,0%	0	0,0%	57	100,0%

Niedertaufkirchen

		nein		ja		Gesamt
Bad/Dusche	10	21,3%	37	78,7%	47	100,0%
Toilette	8	17,8%	37	82,2%	45	100,0%
Heizung	7	16,3%	36	83,7%	43	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	36	85,7%	6	14,3%	42	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	31	70,5%	13	29,5%	44	100,0%
barrierefreier Zugang	28	66,7%	14	33,3%	42	100,0%
Personenaufzug/Treppenlifter	41	97,6%	1	2,4%	42	100,0%

## 7.5 Geplanter Umbau Wohnräume

Falls nein, planen Sie einen Umbau?

### 7.5.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Bad/Dusche	9	36,0	75,0
Toilette	2	8,0	16,7
Heizung	4	16,0	33,3
rollstuhlgerechte Ausstattung	3	12,0	25,0
pflegegerechte Ausstattung	3	12,0	25,0
barrierefreier Zugang	3	12,0	25,0
Personenaufzug/Treppenlifter	1	4,0	8,3
Gesamt	25	100,0	208,3

### 7.5.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Erharting	Bad/Dusche	2	33,3	100,0
	Toilette	1	16,7	50,0
	rollstuhlgerechte Ausstattung	1	16,7	50,0
	pflegegerechte Ausstattung	1	16,7	50,0
	barrierefreier Zugang	1	16,7	50,0
	Gesamt	6	100,0	300,0
Niederbergkirchen	Bad/Dusche	6	50,0	85,7
	Toilette	1	8,3	14,3
	rollstuhlgerechte Ausstattung	1	8,3	14,3
	pflegegerechte Ausstattung	1	8,3	14,3
	barrierefreier Zugang	1	8,3	14,3
	Heizung	2	16,7	28,6
Niedertaufkirchen	Gesamt	12	100,0	171,4
	Bad/Dusche	1	14,3	33,3
	rollstuhlgerechte Ausstattung	1	14,3	33,3
	pflegegerechte Ausstattung	1	14,3	33,3
	barrierefreier Zugang	1	14,3	33,3
	Heizung	2	28,6	66,7
	Personenaufzug/Treppenlifter	1	14,3	33,3
	Gesamt	7	100,0	233,3

## 7.6 Wunsch-Wohnsituation bei Rüstigkeit

Wo bzw. wie würden Sie am liebsten leben, wenn Sie noch rüstig sind?

### 7.6.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Wunsch-Wohnsituation (Rüstigkeit)	in Wohneigentum	118	50,2	76,1
	in einer Mietwohnung	13	5,5	8,4
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	8	3,4	5,2
	in einer Wohngemeinschaft	8	3,4	5,2
	bei meinen Kindern/ anderen Verwandten/ Freunden	39	16,6	25,2
	in einem Hausgemeinschaftsmodell	12	5,1	7,7
	in einem Heim	8	3,4	5,2
	anderswo	5	2,1	3,2
	weiß nicht	19	8,1	12,3
	trifft nicht mehr zu	5	2,1	3,2
Gesamt		235	100,0	151,6

### 7.6.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Erharting	in Wohneigentum	37	47,4	77,1
	in einer Mietwohnung	5	6,4	10,4
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	2	2,6	4,2
	in einer Wohngemeinschaft	3	3,8	6,3
	bei meinen Kindern/ anderen Verwandten/ Freunden	7	9,0	14,6
	in einem Hausgemeinschaftsmodell	4	5,1	8,3
	in einem Heim	6	7,7	12,5
	anderswo	1	1,3	2,1
	weiß nicht	10	12,8	20,8
	trifft nicht mehr zu	3	3,8	6,3
Gesamt		78	100,0	162,5
Niederbergkirchen	in Wohneigentum	49	60,5	81,7
	in einer Mietwohnung	2	2,5	3,3
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	1	1,2	1,7
	in einer Wohngemeinschaft	1	1,2	1,7
	bei meinen Kindern/ anderen erwandten/Freunden	19	23,5	31,7
	in einem Hausgemeinschaftsmodell	3	3,7	5,0
	in einem Heim	1	1,2	1,7
	weiß nicht	4	4,9	6,7
	trifft nicht mehr zu	1	1,2	1,7
	Gesamt	81	100,0	135,0

Niedertaufkirchen	in Wohneigentum	32	42,1	68,1
	in einer Mietwohnung	6	7,9	12,8
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	5	6,6	10,6
	in einer Wohngemeinschaft	4	5,3	8,5
	bei meinen Kindern/ anderen Verwandten/ Freunden	13	17,1	27,7
	in einem Hausgemeinschaftsmodell	5	6,6	10,6
	in einem Heim	1	1,3	2,1
	anderswo	4	5,3	8,5
	weiß nicht	5	6,6	10,6
	trifft nicht mehr zu	1	1,3	2,1
Gesamt		76	100,0	161,7

## 7.7 Wunsch-Wohnsituation bei Pflegebedürftigkeit

Wo bzw. wie würden Sie am liebsten leben, wenn Sie pflegebedürftig sind?

### 7.7.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Wunsch-Wohnsituation (Pflegebedürftigkeit)	in Wohneigentum	47	26,6	46,5
	in einer Mietwohnung	5	2,8	5,0
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	13	7,3	12,9
	in einer Wohngemeinschaft	26	14,7	25,7
	in einem Hausgemeinschaftsmodell	26	14,7	25,7
	in einem Heim	10	5,6	9,9
	in Betreutem Wohnen	44	24,9	43,6
	anderswo	4	2,3	4,0
	weiß nicht	2	1,1	2,0
	Gesamt	177	100,0	175,2

7.7.2

### 7.7.3 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde	Wunsch-Wohnsituation (Pflegebedürftigkeit)	Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Erharting	Wunsch-Wohnsituation (Pflegebedürftigkeit)	in Wohneigentum	16	27,6
		in einer Mietwohnung	3	5,2
		in einer barrierefreien Neubauwohnung	5	8,6
		in einer Wohngemeinschaft	10	17,2
		in einem Hausgemeinschaftsmodell	8	13,8
		in einem Heim	5	8,6
		in Betreutem Wohnen	9	15,5
		anderswo	1	1,7
Niederbergkirchen	Wunsch-Wohnsituation (Pflegebedürftigkeit)	weiß nicht	1	1,7
		Gesamt	58	100,0
Niederbergkirchen	Wunsch-Wohnsituation (Pflegebedürftigkeit)	Gesamt	100,0	200,0
		in Wohneigentum	18	26,9
		in einer Mietwohnung	1	1,5
		in einer barrierefreien Neubauwohnung	5	7,5
		in einer Wohngemeinschaft	10	14,9
		in einem Hausgemeinschaftsmodell	12	17,9
		in einem Heim	2	3,0
		in Betreutem Wohnen	19	28,4
Gesamt		Gesamt	67	100,0
				167,5

Niedertaufkirchen	Wunsch-Wohnsituation (Pflegebedürftigkeit)	in Wohneigentum	13	25,0	40,6
		in einer Mietwohnung	1	1,9	3,1
		in einer barrierefreien Neubauwohnung	3	5,8	9,4
		in einer Wohngemeinschaft	6	11,5	18,8
		in einem Hausgemeinschaftsm odell	6	11,5	18,8
		in einem Heim	3	5,8	9,4
		in Betreutem Wohnen	16	30,8	50,0
		anderswo	3	5,8	9,4
		weiß nicht	1	1,9	3,1
		Gesamt	52	100,0	162,5

## 8 Alltagspraktische Hilfen

### 8.1 Hilfebedürftigkeit

Viele Menschen suchen sich aus zeitlichen oder gesundheitlichen Gründen Unterstützung bei alltäglichen Verrichtungen. Wie ist das bei Ihnen, lassen Sie sich bei den folgenden Tätigkeiten von anderen helfen?

#### 8.1.1 Gesamt

	nein, das erledige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
Sauberthalten der Wohnung	118	73,8%	5	3,1%	37	23,1%	160	100,0%
Lebensmittel einkaufen	129	82,2%	2	1,3%	26	16,6%	157	100,0%
Regeln von Finanzen	127	81,4%	2	1,3%	27	17,3%	156	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	131	81,4%	3	1,9%	27	16,8%	161	100,0%
Müll entsorgen	137	85,6%	1	,6%	22	13,8%	160	100,0%
Fenster putzen	114	71,3%	7	4,4%	39	24,4%	160	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	122	77,2%	3	1,9%	33	20,9%	158	100,0%
Gartenarbeit, Schneeschaufeln	113	74,3%	8	5,3%	31	20,4%	152	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	88	56,8%	10	6,5%	57	36,8%	155	100,0%
längere Wege zurücklegen (Hilfe z.B. durch PKW-Mitfahrtgelegenheit, Begleitung in Öffentl. Verkehrsmitteln)	113	79,6%	2	1,4%	27	19,0%	142	100,0%
Besuche machen	135	91,8%	1	0,7%	11	7,5%	147	100,0%
Telefonieren	154	95,7%	0	0,0%	7	4,3%	161	100,0%
Behördengänge	128	80,0%	1	0,6%	31	19,4%	160	100,0%

### 8.1.2 Differenziert nach Gemeinde

Erharting

		nein, das erledige ich selbst	nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft	ja, ich lasse mir helfen	Gesamt			
Sauberthalten der Wohnung	36	76,6%	0	0,0%	11	23,4%	47	100,0%
Lebensmittel einkaufen	40	87,0%	0	0,0%	6	13,0%	46	100,0%
Regeln von Finanzen	37	82,2%	0	0,0%	8	17,8%	45	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	33	68,8%	0	0,0%	15	31,3%	48	100,0%
Müll entsorgen	40	85,1%	0	0,0%	7	14,9%	47	100,0%
Fenster putzen	31	66,0%	1	2,1%	15	31,9%	47	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	32	66,7%	0	0,0%	16	33,3%	48	100,0%
Gartenarbeit, Schneeschaufeln	32	74,4%	2	4,7%	9	20,9%	43	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	28	65,1%	2	4,7%	13	30,2%	43	100,0%
längere Wege zurücklegen (Hilfe z.B. durch PKW-Mitfahrtgelegenheit, Begleitung in Öffentl. Verkehrsmitteln)	29	74,4%	0	0,0%	10	25,6%	39	100,0%
Besuche machen	42	93,3%	0	0,0%	3	6,7%	45	100,0%
Telefonieren	45	93,8%	0	0,0%	3	6,3%	48	100,0%
Behördengänge	38	80,9%	0	0,0%	9	19,1%	47	100,0%

Niederbergkirchen

		nein, das erledige ich selbst	nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft	ja, ich lasse mir helfen	Gesamt			
Sauberhalten der Wohnung	47	72,3%	4	6,2%	14	21,5%	65	100,0%
Lebensmittel einkaufen	50	78,1%	1	1,6%	13	20,3%	64	100,0%
Regeln von Finanzen	52	82,5%	1	1,6%	10	15,9%	63	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	55	85,9%	1	1,6%	8	12,5%	64	100,0%
Müll entsorgen	55	84,6%	1	1,5%	9	13,8%	65	100,0%
Fenster putzen	47	72,3%	4	6,2%	14	21,5%	65	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	51	79,7%	1	1,6%	12	18,8%	64	100,0%
Gartenarbeit, Schneeschaufeln	46	74,2%	4	6,5%	12	19,4%	62	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	33	50,8%	4	6,2%	28	43,1%	65	100,0%
längere Wege zurücklegen (Hilfe z.B. durch PKW-Mitfahrelegenheit, Begleitung in Öffentl. Verkehrsmitteln)	51	86,4%	1	1,7%	7	11,9%	59	100,0%
Besuche machen	54	94,7%	0	0,0%	3	5,3%	57	100,0%
Telefonieren	62	96,9%	0	0,0%	2	3,1%	64	100,0%
Behördengänge	56	86,2%	0	0,0%	9	13,8%	65	100,0%

Niedertaufkirchen

	nein, das erledige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
Sauberhalten der Wohnung	35	72,9%	1	2,1%	12	25,0%	48	100,0%
Lebensmittel einkaufen	39	83,0%	1	2,1%	7	14,9%	47	100,0%
Regeln von Finanzen	38	79,2%	1	2,1%	9	18,8%	48	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	43	87,8%	2	4,1%	4	8,2%	49	100,0%
Müll entsorgen	42	87,5%	0	,0%	6	12,5%	48	100,0%
Fenster putzen	36	75,0%	2	4,2%	10	20,8%	48	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	39	84,8%	2	4,3%	5	10,9%	46	100,0%
Gartenarbeit, Schneeschaufeln	35	74,5%	2	4,3%	10	21,3%	47	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	27	57,4%	4	8,5%	16	34,0%	47	100,0%
längere Wege zurücklegen (Hilfe z.B. durch PKW-Mitfahrtgelegenheit, Begleitung in Öffentl. Verkehrsmitteln)	33	75,0%	1	2,3%	10	22,7%	44	100,0%
Besuche machen	39	86,7%	1	2,2%	5	11,1%	45	100,0%
Telefonieren	47	95,9%	0	0,0%	2	4,1%	49	100,0%
Behördengänge	34	70,8%	1	2,1%	13	27,1%	48	100,0%

## 8.2 Unterstützende Personengruppen

Wenn Sie Unterstützung bekommen, wer hilft Ihnen bei diesen Verrichtungen?

### 8.2.1 Gesamt

	nie	gelegentlich	regelmäßig	Gesamt
Angehörige	2	3,3%	26	42,6%
Ambulante Dienste	21	72,4%	5	17,2%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	23	82,1%	3	10,7%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	13	36,1%	20	55,6%
Kirchengemeinde	26	100,0%	0	0,0%
andere Personen	21	75,0%	6	21,4%
			1	3,6%
				28
				100,0%

### 8.2.2 Differenziert nach Gemeinde

Erharting

	nie	gelegentlich	regelmäßig	Gesamt
Angehörige	1	5,3%	5	26,3%
Ambulante Dienste	6	75,0%	2	25,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	5	62,5%	2	25,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	4	40,0%	6	60,0%
Kirchengemeinde	8	100,0%	0	0,0%
andere Personen	7	77,8%	2	22,2%
			0	0,0%
				9
				100,0%

Niederbergkirchen

	nie	gelegentlich	regelmäßig	Gesamt
Angehörige	1	4,3%	12	52,2%
Ambulante Dienste	8	80,0%	2	20,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	9	90,0%	0	0,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	6	42,9%	6	42,9%
Kirchengermeinde	9	100,0%	0	0,0%
andere Personen	8	72,7%	2	18,2%
			1	9,1%
				11
				100,0%

## Niedertaufkirchen

	nie	gelegentlich	regelmäßig	Gesamt
Angehörige	0	0,0%	9	47,4%
Ambulante Dienste	7	63,6%	1	9,1%
Haushpersonal (z.B. Haushaltshilfe)	9	90,0%	1	10,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	3	25,0%	8	66,7%
Kirchengemeinde	9	100,0%	0	0,0%
andere Personen	6	75,0%	2	25,0%
			0	0,0%
			8	100,0%

### 8.3 Finanzierung

Und wer bezahlt die alltagspraktischen Hilfen, die Sie nutzen?

#### 8.3.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
ich selbst bzw. mein Partner	38	40,9	53,5
meine Kinder bzw. andere Verwandte	6	6,5	8,5
Krankenkasse	6	6,5	8,5
Pflegekasse	5	5,4	7,0
Sozialamt	2	2,2	2,8
andere	1	1,1	1,4
Es fallen keine Kosten an.	35	37,6	49,3
Gesamt	93	100,0	131,0

### 8.3.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Erharting	ich selbst bzw. mein Partner	12	42,9	54,5
	meine Kinder bzw. andere Verwandte	3	10,7	13,6
	Krankenkasse	2	7,1	9,1
	Pflegekasse	2	7,1	9,1
	Sozialamt	1	3,6	4,5
	Es fallen keine Kosten an.	8	28,6	36,4
Gesamt		28	100,0	127,3
Niederbergkirchen	ich selbst bzw. mein Partner	13	39,4	54,2
	meine Kinder bzw. andere Verwandte	2	6,1	8,3
	Krankenkasse	3	9,1	12,5
	Pflegekasse	1	3,0	4,2
	Sozialamt	1	3,0	4,2
	Es fallen keine Kosten an.	12	36,4	50,0
Gesamt		33	100,0	137,5
Niedertaufkirchen	ich selbst bzw. mein Partner	13	40,6	52,0
	meine Kinder bzw. andere Verwandte	1	3,1	4,0
	Krankenkasse	1	3,1	4,0
	Pflegekasse	2	6,3	8,0
	Es fallen keine Kosten an.	15	46,9	60,0
Gesamt		32	100,0	128,0

## 8.4 Zufriedenheit mit Unterstützung

Sind Sie mit der Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?

			Gemeinde			Gesamt
			Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
nein	Anzahl	1		2		3
	%	5,3%		8,7%		15,8%
ja	Anzahl	18		21		16
	%	94,7%		91,3%		84,2%
Gesamt	Anzahl	19		23		19
	%	100,0%		100,0%		100,0%
						61

## 8.5 Gründe Unzufriedenheit mit Unterstützung

Sind Sie mit der Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

			Gemeinde			Gesamt
			Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
keine Unterstützung notwendig	Anzahl	0		0		3
	%	0,0%		0,0%		60,0%
können mehr Unterstützung brauchen	Anzahl	0		1		0
	%	0,0%		33,3%		0,0%
bekomme keine Unterstützung	Anzahl	0		1		0
	%	0,0%		33,3%		0,0%
bekomme zu wenig Geld	Anzahl	1		1		1
	%	100,0%		33,3%		20,0%
Sonstiges	Anzahl	0		0		1
	%	0,0%		0,0%		20,0%
Gesamt	Anzahl	1		3		5
	%	100,0%		100,0%		100,0%
						9

## 9 Pflege und Betreuung

### 9.1 Pflegebedürftigkeit

Manche Menschen benötigen aus gesundheitlichen Gründen Pflege und Betreuung. Wie ist das bei Ihnen, lassen Sie sich bei den folgenden Tätigkeiten von anderen helfen?

#### 9.1.1 Gesamt

	nein, das erledige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
Baden/Duschen/Waschen	140	94,6%	3	2,0%	5	3,4%	148	100,0%
An-/Ausziehen	143	97,3%	0	0,0%	4	2,7%	147	100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	143	98,6%	0	0,0%	2	1,4%	145	100,0%
Medikamente einnehmen	139	95,2%	0	0,0%	7	4,8%	146	100,0%
Treppensteigen/ Gehen	140	96,6%	1	0,7%	4	2,8%	145	100,0%
Sitzen/Aufstehen	139	99,3%	0	0,0%	1	0,7%	140	100,0%
zu Bett gehen/ Bett verlassen	142	99,3%	0	0,0%	1	0,7%	143	100,0%
Sonstiges	26	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	26	100,0%

#### 9.1.2 Differenziert nach Gemeinde

Erharting

	nein, das erledige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
Baden/Duschen/Waschen	45	95,7%	1	2,1%	1	2,1%	47	100,0%
An-/Ausziehen	46	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	46	100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	45	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	45	100,0%
Medikamente einnehmen	44	95,7%	0	0,0%	2	4,3%	46	100,0%
Treppensteigen/ Gehen	46	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	46	100,0%
Sitzen/Aufstehen	45	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	45	100,0%
zu Bett gehen/ Bett verlassen	47	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	47	100,0%
Sonstiges	11	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	11	100,0%

Niederbergkirchen

	nein, das erledige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
Baden/Duschen/Waschen	56	94,9%	1	1,7%	2	3,4%	59	100,0%
An-/Ausziehen	54	93,1%	0	0,0%	4	6,9%	58	100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	55	96,5%	0	0,0%	2	3,5%	57	100,0%
Medikamente einnehmen	55	96,5%	0	0,0%	2	3,5%	57	100,0%
Treppensteigen/Gehen	53	94,6%	1	1,8%	2	3,6%	56	100,0%
Sitzen/Aufstehen	54	98,2%	0	0,0%	1	1,8%	55	100,0%
zu Bett gehen/ Bett verlassen	55	98,2%	0	0,0%	1	1,8%	56	100,0%
Sonstiges	7	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	7	100,0%

Niedertaufkirchen

	nein, das erledige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
Baden/Duschen/Waschen	39	92,9%	1	2,4%	2	4,8%	42	100,0%
An-/Ausziehen	43	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	43	100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	43	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	43	100,0%
Medikamente einnehmen	40	93,0%	0	0,0%	3	7,0%	43	100,0%
Treppensteigen/Gehen	41	95,3%	0	0,0%	2	4,7%	43	100,0%
Sitzen/Aufstehen	40	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	40	100,0%
zu Bett gehen/ Bett verlassen	40	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	40	100,0%
Sonstiges	8	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	8	100,0%

## 9.2 Pflegestufe

Wurden Sie bereits in eine Pflegestufe eingestuft? Wenn ja, welche wurde Ihnen zuletzt zuerkannt?

	Anzahl	Gemeinde			Gesamt
		Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
ja, Pflegestufe 0	Anzahl	0	2	0	2
	%	0,0%	3,5%	0,0%	1,4%
ja, Pflegestufe 1	Anzahl	3	2	2	7
	%	6,5%	3,5%	4,9%	4,9%
nein	Anzahl	43	53	39	135
	%	93,5%	93,0%	95,1%	93,8%
Gesamt	Anzahl	46	57	41	144
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

## 9.3 Pflegende/Betreuende Personengruppen

Wenn Sie Unterstützung bekommen, wer hilft Ihnen bei diesen Tätigkeiten?

### 9.3.1 Gesamt

	nie	gelegentlich	häufig	Gesamt
Angehörige	2	13,3%	4	26,7%
Ambulante Dienste	5	71,4%	1	14,3%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	5	71,4%	1	14,3%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	6	85,7%	1	14,3%
Kirchengemeinde	7	100,0%	0	0,0%
andere Personen	7	87,5%	0	0,0%
			1	12,5%
				8
				100,0%

### 9.3.2 Differenziert nach Gemeinde

Erharting

	nie	gelegentlich	häufig	Gesamt
Angehörige	1	20,0%	1	20,0%
Ambulante Dienste	1	100,0%	0	0,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	0	0,0%	0	0,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	1	100,0%	0	0,0%
Kirchengemeinde	1	100,0%	0	0,0%
andere Personen	1	50,0%	0	0,0%
			1	50,0%
				2
				100,0%

Niederbergkirchen

	nie	gelegentlich	häufig	Gesamt
Angehörige	1	16,7%	2	33,3%
Ambulante Dienste	1	50,0%	1	50,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	2	100,0%	0	0,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	2	100,0%	0	0,0%
Kirchengemeinde	2	100,0%	0	0,0%
andere Personen	2	100,0%	0	0,0%
			0	0,0%
				2
				100,0%

Niedertaufkirchen

	nie	gelegentlich	häufig	Gesamt
Angehörige	0	0,0%	1	25,0%
Ambulante Dienste	3	75,0%	0	0,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	3	75,0%	1	25,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	3	75,0%	1	25,0%
Kirchengemeinde	4	100,0%	0	0,0%
andere Personen	4	100,0%	0	0,0%
			0	0,0%
				4
				100,0%

## 9.4 Ambulante Anbieter

Wenn Ihnen von ambulanten Diensten geholfen wird, von welchem Anbieter genau?

		Gemeinde			Gesamt
		Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
Caritas	Anzahl	2	1	0	3
	%	66,7%	100,0%	0,0%	60,0%
anderer Anbieter	Anzahl	1	0	1	2
	%	33,3%	0,0%	100,0%	40,0%
Gesamt	Anzahl	3	1	1	5
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

## 9.5 Finanzierung

Und wer bezahlt die Pflegeleistungen, die Sie in Anspruch nehmen?

### 9.5.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Finanzierung	ich selbst bzw. mein Partner	3	12,5	17,6
	Krankenkasse	5	20,8	29,4
	Pflegekasse	6	25,0	35,3
	Sozialamt	2	8,3	11,8
	Es fallen keine Kosten an.	8	33,3	47,1
Gesamt		24	100,0	141,2

### 9.5.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Erharting	ich selbst bzw. mein Partner	3	27,3	42,9
	Krankenkasse	3	27,3	42,9
	Pflegekasse	1	9,1	14,3
	Sozialamt	1	9,1	14,3
	Es fallen keine Kosten an.	3	27,3	42,9
	Gesamt	11	100,0	157,1
Niederbergkirchen	Krankenkasse	2	25,0	40,0
	Pflegekasse	3	37,5	60,0
	Sozialamt	1	12,5	20,0
	Es fallen keine Kosten an.	2	25,0	40,0
	Gesamt	8	100,0	160,0
Niedertaufkirchen	Pflegekasse	2	40,0	40,0
	Es fallen keine Kosten an.	3	60,0	60,0
	Gesamt	5	100,0	100,0

### 9.6 Zufriedenheit Pflege

Sind Sie mit der pflegerischen Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?

		Gemeinde			Gesamt
		Erharting	Niederbergkirchen	Niedertaufkirchen	
nein,	Anzahl	0	0	1	1
	%	0,0%	0,0%	25,0%	10,0%
	Anzahl	4	2	3	9
	%	100,0%	100,0%	75,0%	90,0%
Gesamt	Anzahl	4	2	4	10
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

## 9.7 Gründe Unzufriedenheit Pflege

Sind Sie mit der pflegerischen Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

		Gemeinde	Gesamt	
		Niedertaufkirchen		
	unzureichende Unterstützung	Anzahl	1	1
		%	100,0%	100,0%
Gesamt		Anzahl	1	1
		%	100,0%	100,0%

## 10 Werte und Altersbilder

Im Folgenden sind einige Aussagen über das Altwerden und das Leben im Alter aufgeführt.

Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie den Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

### 10.1 Gesamt

	stimme überhaupt nicht zu		stimme eher nicht zu		teils/teils		stimme eher zu		stimme voll und ganz zu		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben.	0	0,0%	0	0,0%	4	2,5%	19	12,0%	135	85,4%	158	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich endlich zur Ruhe setzen dürfen.	18	11,5%	16	10,2%	69	43,9%	26	16,6%	28	17,8%	157	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben.	28	18,1%	40	25,8%	43	27,7%	26	16,8%	18	11,6%	155	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken.	1	0,6%	11	7,1%	33	21,2%	56	35,9%	55	35,3%	156	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen.	19	12,6%	29	19,2%	40	26,5%	37	24,5%	26	17,2%	151	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen.	3	2,0%	11	7,3%	65	43,3%	32	21,3%	39	26,0%	150	100,0%
Als älterer Mensch sollte man in Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen.	7	4,5%	22	14,3%	54	35,1%	34	22,1%	37	24,0%	154	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen.	3	1,9%	1	0,6%	20	12,7%	38	24,1%	96	60,8%	158	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht mehr so viel auf sein Äußeres achten.	70	44,6%	45	28,7%	17	10,8%	17	10,8%	8	5,1%	157	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen.	1	0,6%	7	4,5%	33	21,2%	52	33,3%	63	40,4%	156	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher.	5	3,2%	21	13,3%	62	39,2%	31	19,6%	39	24,7%	158	100,0%
Als alter Mensch sollte man seiner Familie nicht zur Last fallen.	13	8,3%	20	12,8%	60	38,5%	30	19,2%	33	21,2%	156	100,0%

## 10.2 Differenziert nach Gemeinde

Erharting

	stimme überhaupt nicht zu		stimme eher nicht zu		teils/teils		stimme eher zu		stimme voll und ganz zu		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben.	0	0,0%	0	0,0%	2	4,3%	4	8,7%	40	87,0%	46	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich endlich zur Ruhe setzen dürfen.	7	15,2%	4	8,7%	15	32,6%	9	19,6%	11	23,9%	46	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben.	8	17,8%	10	22,2%	14	31,1%	6	13,3%	7	15,6%	45	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken.	1	2,2%	1	2,2%	8	17,4%	19	41,3%	17	37,0%	46	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen.	5	10,9%	10	21,7%	9	19,6%	14	30,4%	8	17,4%	46	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen.	1	2,3%	3	6,8%	18	40,9%	9	20,5%	13	29,5%	44	100,0%
Als älterer Mensch sollte man in Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen.	2	4,3%	5	10,6%	15	31,9%	14	29,8%	11	23,4%	47	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen.	2	4,3%	0	0,0%	7	15,2%	7	15,2%	30	65,2%	46	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht mehr so viel auf sein Äußeres achten.	23	48,9%	10	21,3%	4	8,5%	4	8,5%	6	12,8%	47	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen.	0	0,0%	3	6,5%	11	23,9%	12	26,1%	20	43,5%	46	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher.	2	4,3%	7	14,9%	20	42,6%	6	12,8%	12	25,5%	47	100,0%
Als alter Mensch sollte man seiner Familie nicht zur Last fallen.	4	8,5%	4	8,5%	20	42,6%	9	19,1%	10	21,3%	47	100,0%

## Niederbergkirchen

	stimme überhaupt nicht zu		stimme eher nicht zu		teils/teils		stimme eher zu		stimme voll und ganz zu		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben.	0	0,0%	0	0,0%	1	1,5%	6	9,2%	58	89,2%	65	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich endlich zur Ruhe setzen dürfen.	6	9,4%	6	9,4%	31	48,4%	13	20,3%	8	12,5%	64	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben.	11	17,5%	22	34,9%	16	25,4%	8	12,7%	6	9,5%	63	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken.	0	0,0%	8	12,7%	17	27,0%	19	30,2%	19	30,2%	63	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen.	10	16,7%	9	15,0%	19	31,7%	14	23,3%	8	13,3%	60	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen.	0	0,0%	8	13,8%	28	48,3%	8	13,8%	14	24,1%	58	100,0%
Als älterer Mensch sollte man in Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen.	4	6,7%	11	18,3%	18	30,0%	12	20,0%	15	25,0%	60	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen.	1	1,6%	1	1,6%	4	6,3%	17	26,6%	41	64,1%	64	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht mehr so viel auf sein Äußeres achten.	31	50,0%	18	29,0%	4	6,5%	8	12,9%	1	1,6%	62	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen.	0	0,0%	3	4,8%	10	15,9%	24	38,1%	26	41,3%	63	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher.	2	3,2%	5	7,9%	21	33,3%	16	25,4%	19	30,2%	63	100,0%
Als alter Mensch sollte man seiner Familie nicht zur Last fallen.	6	9,7%	6	9,7%	25	40,3%	13	21,0%	12	19,4%	62	100,0%

**Niedertaufkirchen**

	stimme überhaupt nicht zu		stimme eher nicht zu		teils/teils		stimme eher zu		stimme voll und ganz zu		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben.	0	0,0%	0	0,0%	1	2,1%	9	19,1%	37	78,7%	47	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich endlich zur Ruhe setzen dürfen.	5	10,6%	6	12,8%	23	48,9%	4	8,5%	9	19,1%	47	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben.	9	19,1%	8	17,0%	13	27,7%	12	25,5%	5	10,6%	47	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken.	0	0,0%	2	4,3%	8	17,0%	18	38,3%	19	40,4%	47	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen.	4	8,9%	10	22,2%	12	26,7%	9	20,0%	10	22,2%	45	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen.	2	4,2%	0	0,0%	19	39,6%	15	31,3%	12	25,0%	48	100,0%
Als älterer Mensch sollte man in Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen.	1	2,1%	6	12,8%	21	44,7%	8	17,0%	11	23,4%	47	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen.	0	0,0%	0	0,0%	9	18,8%	14	29,2%	25	52,1%	48	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht mehr so viel auf sein Äußeres achten.	16	33,3%	17	35,4%	9	18,8%	5	10,4%	1	2,1%	48	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen.	1	2,1%	1	2,1%	12	25,5%	16	34,0%	17	36,2%	47	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher.	1	2,1%	9	18,8%	21	43,8%	9	18,8%	8	16,7%	48	100,0%
Als alter Mensch sollte man seiner Familie nicht zur Last fallen.	3	6,4%	10	21,3%	15	31,9%	8	17,0%	11	23,4%	47	100,0%

## 11 Vorsorge und Information

### 11.1 Vorsorgeaspekte

Haben Sie schon einmal über folgende Punkte nachgedacht?

#### 11.1.1 Gesamt

	nein	ja, aber mir fehlen dazu noch Informationen		ja	Gesamt
Betreuungs- und Pflegealternativen	69 47,6%	23 15,9%	53 36,6%	145	100,0%
Umzug in eine Senioreneinrichtung	115 79,9%	8 5,6%	21 14,6%	144	100,0%
Patientenverfügung	55 36,2%	23 15,1%	74 48,7%	152	100,0%
Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht	64 44,8%	20 14,0%	59 41,3%	143	100,0%
Testament	35 22,9%	12 7,8%	106 69,3%	153	100,0%

#### 11.1.2 Differenziert nach Gemeinde

Erharting

	nein	ja, aber mir fehlen dazu noch Informationen		ja	Gesamt
Betreuungs- und Pflegealternativen	16 38,1%	7 16,7%	19 45,2%	42	100,0%
Umzug in eine Senioreneinrichtung	30 73,2%	1 2,4%	10 24,4%	41	100,0%
Patientenverfügung	11 25,0%	4 9,1%	29 65,9%	44	100,0%
Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht	14 33,3%	5 11,9%	23 54,8%	42	100,0%
Testament	6 14,0%	4 9,3%	33 76,7%	43	100,0%

Niederbergkirchen

	nein	ja, aber mir fehlen dazu noch Informationen		ja	Gesamt
Betreuungs- und Pflegealternativen	31 53,4%	8 13,8%	19 32,8%	58	100,0%
Umzug in eine Senioreneinrichtung	43 76,8%	4 7,1%	9 16,1%	56	100,0%
Patientenverfügung	22 36,1%	14 23,0%	25 41,0%	61	100,0%
Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht	24 43,6%	11 20,0%	20 36,4%	55	100,0%
Testament	12 19,4%	8 12,9%	42 67,7%	62	100,0%

## Niedertaufkirchen

	nein	ja, aber mir fehlen dazu noch Informationen		ja	Gesamt
Betreuungs- und Pflegealternativen	22	48,9%	8	17,8%	15
Umzug in eine Senioreneinrichtung	42	89,4%	3	6,4%	2
Patientenverfügung	22	46,8%	5	10,6%	20
Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht	26	56,5%	4	8,7%	16
Testament	17	35,4%	0	0,0%	31

## 11.2 Bekanntheit und Akzeptanz von Einrichtungen

Sind Ihnen folgende Einrichtungen bekannt? Wenn ja, würden Sie sie bei Bedarf nutzen?

### 11.2.1 Gesamt

	nein, nicht bekannt	ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen	ja, habe ich bereits genutzt	Gesamt
Behindertenbeauftragte	63	50,4%	21	16,8%	38	30,4%
Seniorenbeauftragte	68	56,2%	21	17,4%	32	26,4%
Pflegestammtisch	72	61,0%	27	22,9%	19	16,1%
Heimaufsicht (FQA)	71	62,3%	25	21,9%	17	14,9%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	27	20,5%	18	13,6%	79	59,8%
Alten-/Pflegeheime	27	21,8%	64	51,6%	31	25,0%
Mehrgenerationentreff	67	56,3%	19	16,0%	32	26,9%

### 11.2.2 Differenziert nach Gemeinde

Erharting

	nein, nicht bekannt	ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen	ja, habe ich bereits genutzt	Gesamt
Behindertenbeauftragte	19	48,7%	6	15,4%	13	33,3%
Seniorenbeauftragte	19	52,8%	7	19,4%	10	27,8%
Pflegestammtisch	20	58,8%	9	26,5%	5	14,7%
Heimaufsicht (FQA)	18	52,9%	9	26,5%	6	17,6%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	9	23,7%	5	13,2%	22	57,9%
Alten-/Pflegeheime	9	25,7%	13	37,1%	11	31,4%
Mehrgenerationentreff	16	48,5%	10	30,3%	6	18,2%

Niederbergkirchen

	nein, nicht	ja, möchte ich	ja, würde ich	ja, habe ich	Gesamt
--	-------------	----------------	---------------	--------------	--------

	bekannt	zukünftig aber nicht nutzen		zukünftig nutzen		bereits genutzt				
Behindertenbeauftragte	24	47,1%	8	15,7%	17	33,3%	2	3,9%	51	100,0%
Seniorenbeauftragte	27	50,9%	9	17,0%	17	32,1%	0	0,0%	53	100,0%
Pflegestammtisch	29	56,9%	13	25,5%	9	17,6%	0	0,0%	51	100,0%
Heimaufsicht (FQA)	29	59,2%	11	22,4%	9	18,4%	0	0,0%	49	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	11	20,0%	6	10,9%	36	65,5%	2	3,6%	55	100,0%
Alten-/Pflegeheime	10	18,5%	27	50,0%	17	31,5%	0	0,0%	54	100,0%
Mehrgenerationentreff	26	49,1%	6	11,3%	21	39,6%	0	0,0%	53	100,0%

#### Niedertaufkirchen

	nein, nicht bekannt	ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen	ja, habe ich bereits genutzt	Gesamt		
Behindertenbeauftragte	20	57,1%	7	20,0%	8	22,9%	0	0,0%
Seniorenbeauftragte	22	68,8%	5	15,6%	5	15,6%	0	0,0%
Pflegestammtisch	23	69,7%	5	15,2%	5	15,2%	0	0,0%
Heimaufsicht (FQA)	24	77,4%	5	16,1%	2	6,5%	0	0,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	7	17,9%	7	17,9%	21	53,8%	4	10,3%
Alten-/Pflegeheime	8	22,9%	24	68,6%	3	8,6%	0	0,0%
Mehrgenerationentreff	25	75,8%	3	9,1%	5	15,2%	0	0,0%

## 11.3 Bekanntheit und Akzeptanz von Angeboten

Sind Ihnen folgende Angebote bekannt? Wenn ja, würden Sie sie bei Bedarf nutzen?

### 11.3.1 Gesamt

	nein, nicht bekannt		ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	50	41,0%	28	23,0%	37	30,3%	7	5,7%	122	100,0%
Ernährungsberatung	38	31,1%	37	30,3%	33	27,0%	14	11,5%	122	100,0%
Hausnotruf	41	33,3%	17	13,8%	64	52,0%	1	0,8%	123	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	37	32,2%	18	15,7%	57	49,6%	3	2,6%	115	100,0%
Ausleihe von Pflegehilfen	45	36,3%	17	13,7%	62	50,0%	0	0,0%	124	100,0%
familienentlastende Dienste (z.B. Dorfhelperinnen, Familienpflege, Mobiler Familiendienst)	32	26,0%	21	17,1%	68	55,3%	2	1,6%	123	100,0%
Fahr- und Bringdienste	33	26,8%	22	17,9%	67	54,5%	1	0,8%	123	100,0%
mobile Essensversorgung	23	19,0%	40	33,1%	58	47,9%	0	0,0%	121	100,0%
Medikamentenbringdienst	29	23,8%	27	22,1%	61	50,0%	5	4,1%	122	100,0%
Tagespflege	30	24,6%	25	20,5%	67	54,9%	0	0,0%	122	100,0%
Kurzzeit-/Verhinderungspflege zu Hause	39	32,2%	19	15,7%	62	51,2%	1	0,8%	121	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	38	33,0%	24	20,9%	53	46,1%	0	0,0%	115	100,0%
Physiotherapie	42	34,4%	20	16,4%	53	43,4%	7	5,7%	122	100,0%
Ergotherapie	47	39,8%	17	14,4%	50	42,4%	4	3,4%	118	100,0%
Klinik für geriatrische Rehabilitation Haag	34	28,3%	29	24,2%	53	44,2%	4	3,3%	120	100,0%

### 11.3.2 Differenziert nach Gemeinde

Erharting

	nein, nicht bekannt		ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	13	37,1%	6	17,1%	15	42,9%	1	2,9%	35	100,0%
Ernährungsberatung	11	31,4%	10	28,6%	13	37,1%	1	2,9%	35	100,0%
Hausnotruf	13	37,1%	1	2,9%	20	57,1%	1	2,9%	35	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	10	31,3%	3	9,4%	17	53,1%	2	6,3%	32	100,0%
Ausleihe von Pflegehilfen	12	35,3%	4	11,8%	18	52,9%	0	0,0%	34	100,0%
familienentlastende Dienste (z.B. Dorfhelperinnen, Familienpflege, Mobiler Familiendienst)	11	32,4%	3	8,8%	20	58,8%	0	0,0%	34	100,0%
Fahr- und Bringdienste	11	34,4%	1	3,1%	19	59,4%	1	3,1%	32	100,0%
mobile Essensversorgung	6	18,2%	8	24,2%	19	57,6%	0	0,0%	33	100,0%
Medikamentenbringdienst	7	20,0%	5	14,3%	21	60,0%	2	5,7%	35	100,0%
Tagespflege	9	25,7%	6	17,1%	20	57,1%	0	0,0%	35	100,0%
Kurzzeit-/Verhinderungspflege zu Hause	10	29,4%	3	8,8%	21	61,8%	0	0,0%	34	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	10	31,3%	3	9,4%	19	59,4%	0	0,0%	32	100,0%
Physiotherapie	14	40,0%	2	5,7%	18	51,4%	1	2,9%	35	100,0%
Ergotherapie	15	44,1%	1	2,9%	17	50,0%	1	2,9%	34	100,0%
Klinik für geriatrische Rehabilitation Haag	11	31,4%	7	20,0%	16	45,7%	1	2,9%	35	100,0%

**Niederbergkirchen**

	nein, nicht bekannt		ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	20	38,5%	13	25,0%	15	28,8%	4	7,7%	52	100,0%
Ernährungsberatung	13	26,0%	15	30,0%	11	22,0%	11	22,0%	50	100,0%
Hausnotruf	18	35,3%	8	15,7%	25	49,0%	0	0,0%	51	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	13	26,5%	8	16,3%	27	55,1%	1	2,0%	49	100,0%
Ausleihe von Pflegehilfen	17	32,1%	8	15,1%	28	52,8%	0	0,0%	53	100,0%
familienentlastende Dienste (z.B. Dorfhelperinnen, Familienpflege, Mobiler Familiendienst)	12	23,1%	7	13,5%	31	59,6%	2	3,8%	52	100,0%
Fahr- und Bringdienste	10	19,2%	13	25,0%	29	55,8%	0	0,0%	52	100,0%
mobile Essensversorgung	10	20,0%	14	28,0%	26	52,0%	0	0,0%	50	100,0%
Medikamentenbringdienst	15	29,4%	10	19,6%	23	45,1%	3	5,9%	51	100,0%
Tagespflege	14	28,0%	8	16,0%	28	56,0%	0	0,0%	50	100,0%
Kurzzeit-/Verhinderungspflege zu Hause	18	36,7%	8	16,3%	23	46,9%	0	0,0%	49	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	17	35,4%	9	18,8%	22	45,8%	0	0,0%	48	100,0%
Physiotherapie	13	25,5%	9	17,6%	25	49,0%	4	7,8%	51	100,0%
Ergotherapie	14	28,6%	8	16,3%	24	49,0%	3	6,1%	49	100,0%
Klinik für geriatrische Rehabilitation Haag	10	20,4%	10	20,4%	27	55,1%	2	4,1%	49	100,0%

Niedertaufkirchen

	nein, nicht bekannt	ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	17 48,6%	9 25,7%		7 20,0%		2 5,7%		35	100,0%
Ernährungsberatung	14 37,8%	12 32,4%		9 24,3%		2 5,4%		37	100,0%
Hausnotruf	10 27,0%	8 21,6%		19 51,4%		0 0,0%		37	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	14 41,2%	7 20,6%		13 38,2%		0 0,0%		34	100,0%
Ausleihe von Pflegehilfen	16 43,2%	5 13,5%		16 43,2%		0 0,0%		37	100,0%
familienentlastende Dienste (z.B. Dorfhelperinnen, Familienpflege, Mobiler Familiendienst)	9 24,3%	11 29,7%		17 45,9%		0 0,0%		37	100,0%
Fahr- und Bringdienste	12 30,8%	8 20,5%		19 48,7%		0 0,0%		39	100,0%
mobile Essensversorgung	7 18,4%	18 47,4%		13 34,2%		0 0,0%		38	100,0%
Medikamentenbringdienst	7 19,4%	12 33,3%		17 47,2%		0 0,0%		36	100,0%
Tagespflege	7 18,9%	11 29,7%		19 51,4%		0 ,0%		37	100,0%
Kurzzeit-/Verhinderungspflege zu Hause	11 28,9%	8 21,1%		18 47,4%		1 2,6%		38	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	11 31,4%	12 34,3%		12 34,3%		0 0,0%		35	100,0%
Physiotherapie	15 41,7%	9 25,0%		10 27,8%		2 5,6%		36	100,0%
Ergotherapie	18 51,4%	8 22,9%		9 25,7%		0 0,0%		35	100,0%
Klinik für geriatrische Rehabilitation Haag	13 36,1%	12 33,3%		10 27,8%		1 2,8%		36	100,0%

## 12 Abschließende Anmerkungen

Haben Sie noch Anmerkungen oder Anregungen?

### 12.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
schlechte Verbindungen öffentl. Verkehrsmittel	2	9,1	9,1
Fehlen von Einkaufsmöglichkeiten	1	4,5	4,5
hohes Verkehrsaufkommen/ Geschwindigkeitsbegrenzung/ Lärmeindämmung	2	9,1	9,1
Fühle mich zu jung für einen solchen Fragebogen	2	9,1	9,1
mehr Freizeitveranstaltungen, Treffs, kult. Angebote	1	4,5	4,5
Fragebogen/ Umfrage positiv	1	4,5	4,5
Kritik am Fragebogen/ an Umfrage	3	13,6	13,6
Sonstiges	9	40,9	40,9
Nein	1	4,5	4,5
Gesamt	22	100,0	100,0

## 12.2 Differenziert nach Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Percent der Fälle
			N	Prozent	
Erharting		schlechte Verbindungen öffentl. Verkehrsmittel	1	20,0	20,0
		Fragebogen/ Umfrage positiv	1	20,0	20,0
		Sonstiges	2	40,0	40,0
		Nein	1	20,0	20,0
		Gesamt	5	100,0	100,0
Niederbergkirchen		schlechte Verbindungen öffentl. Verkehrsmittel	1	12,5	12,5
		Sonstiges	4	50,0	50,0
		Fehlen von Einkaufsmöglichkeiten	1	12,5	12,5
		Fühle mich zu jung für einen solchen Fragebogen	1	12,5	12,5
		mehr Freizeitveranstaltungen, Treffs, kult. Angebote	1	12,5	12,5
		Gesamt	8	100,0	100,0
Niedertaufkirchen		Sonstiges	3	33,3	33,3
		Fühle mich zu jung für einen solchen Fragebogen	1	11,1	11,1
		hohes Verkehrsaufkommen/Geschwindigkeitsbegrenzung/ Lärmeindämmung	2	22,2	22,2
		Kritik am Fragebogen/an Umfrage	3	33,3	33,3
		Gesamt	9	100,0	100,0